

Datensicherung in der anwaltlichen Praxis

Rechtsanwalt
Dr. Alexander Koch

Koch & Neumann

RECHTSANWÄLTE

Gang des Vortrags

- Einführung in die Datenverschlüsselung.
- Schutz mobiler Geräte (Handys, Tablets, USB-Sticks, Laptops).
- E-Mail:
 - Transportverschlüsselung.
 - Verschlüsselung von Inhalten.
- Datensicherheit.

Einführung in die Datenverschlüsselung

Warum verschlüsseln?

- Schutz gegenüber neugierigen Kollegen/Familienangehörigen.
- § 43a Abs. 2 BRAO verpflichtet uns zur Verschwiegenheit.
 - Erfasst wird auch die fahrlässige Preisgabe – etwa durch verlorene USB-Sticks, Laptops oder fehlgeleitete E-Mails.
- Schutz von Mandantengeheimnissen gegenüber staatlichen Stellen.
 - Es sind schon Kanzleiräume durchsucht worden, um **entlastendes** Material in **Beleidigungsverfahren zugunsten** des beschuldigten Anwalts zu finden.
(BVerfG, Beschl. v. 5.5.2008 - Az. 2 BvR 1801/06.)
- NSA, BND & Co.

**Im Alltag gehen die größten Gefahren nicht
von mächtigen Geheimdiensten aus ...**

**... praktisch relevanter ist der verlorene
USB-Stick oder Laptop mit Mandantendaten!**

Risiken

- Daten sind bei Verlust des Kennworts/Schlüssels verloren.
- Verschlüsselung erschwert ggf. das Rekonstruieren von Daten.
- ... solange die meisten E-Mails unverschlüsselt sind, fallen verschlüsselte E-Mails auf ...
 - ... was zu einer genaueren Analyse der Metadaten (also: Wer kommuniziert wann mit wem?) führen kann ...

Schlussfolgerungen

- Alle Medien, die man verlieren kann (USB-Sticks, Handys, Laptops etc.), grundsätzlich verschlüsseln.
- Daten im Internet, wenn möglich, verschlüsseln.
- Backups nur verschlüsseln, wenn notwendig.
- Passwörter an einem sicheren Ort hinterlegen – soweit vertretbar.
 - (Die beste Verschlüsselung bringt nichts, wenn die StA den Zettel mit den Passwörtern auch beschlagnahmt ...)

Top-51-Passwörter des 2013er-Adobe-Hacks

jessica 1234567 michael computer 123456789
12345 monkey 654321 fdsa superman
princess photoshop
welcome 123123 daniel 666666 12345678 asdfasdf
111111 password1 123456 master asdfgh
chocolate 1234567890 000000 abc123 shadow password 987654321
adobe adobe dragon
adobe123 qwerty 123321
macromedia qwertyuiop 121212 1234 112233
letmein charlie
adobel iloveyou azerty aaaaaa 1q2w3e4r
sunshine 1qaz2wsx fuckyou
753951

Wörterbuchangriffe

- Programme sind im Internet frei verfügbar (und Bestandteil jeder vernünftigen Linux-CD).
- Wortlisten für sämtliche Sprachen, Namen u. Orte (auch aus Romanen) sind ebenfalls frei verfügbar.
 - „John the Ripper“ bringt Wortlisten für 20 Sprachen mit 4 Millionen Einträgen mit,
 - eine Wortliste mit praktisch allen Sprachen und 40 Millionen Einträgen kostet 27,95 \$.
- Ein Angriff ist mit handelsüblichen PCs in Sekunden oder Minuten möglich.

Brute-Force-Angriffe

- Es werden sämtliche Zeichenkombinationen durchprobiert.
- Sicherheit hängt somit allein von der Qualität des Passwortes ab.
 - 5 Zeichen Kleinschreibung → $26^5 = 11.881.376$.
 - BSI-Empfehlung: 12 Zeichen Groß-, Kleinschreibung, Zahlen und Sonderzeichen → $96^{12} = 612.709.757.329.767.363.772.416$ (entspricht in etwa der Zahl der Sandkörner auf der Erde).

Passwörter

- Schlechte Passwörter:
 - Passwort, qwertz, Susanne, Harry Potter — aber auch wZ>59C.
- Gute Passwörter:
 - %34Pb+m8M*x0<h, !Ui9x"X?Is:+PX
 - Ega1eT,l&gmP7e.Dbm71M0mM.

Merkbare und sichere Passwörter

Es gibt allerdings einen einfachen Trick, lange und gut merkbare Passwörter zu erstellen. Dazu bildet man zunächst einen Merksatz oder mehrere Merksätze.

Merkbare und sichere Passwörter

Es gibt allerdings einen einfachen Trick, lange und gut merkbare Passwörter zu erstellen. Dazu bildet man zunächst einen Merksatz oder mehrere Merksätze.

EgaeT,lugmPze.DbmzeMomM.

Es gibt allerdings einen einfachen Trick, lange und gut merkbare Passwörter zu erstellen. Dazu bildet man zunächst einen Merksatz oder mehrere Merksätze.

Ega1eT,l&gmP7e.Dbm71M0mM.

Zugangsschutz ./. Verschlüsselung

- Zugangsschutz:
 - Nur der Zugang zum Gerät ist gesperrt.
 - Wer die Festplatte (oder den Speicher im Handy) ausbaut, hat Zugriff auf die Daten.
- Verschlüsselung:
 - Alle Daten sind verschlüsselt.
 - Wer Zugang zur Festplatte (oder den Speicher im Handy) hat, sieht nur Zeichensalat.

Schutz mobiler Geräte

iPhone/iPad

- Die Geräte sind von Hause aus vollverschlüsselt.
- Einfacher Code und „Code anfordern“: „Sofort“ oder langes PWD und „Code anfordern“: „Nach 1 Stunde“.
 - Einstellungen → (Touch ID &) Code → Code anfordern / Einfacher Code
- Daten löschen nach zehn Anmeldeversuchen aktivieren.
 - Einstellungen → (Touch ID &) Code → Daten löschen
- Fernlöschen aktivieren.
 - Einstellungen → iCloud → Mein iPhone suchen → Ein → Mein iPhone suchen / Letzten Standort senden.
 - Zugriff über <<https://icloud.com>>.

Android

- Die (meisten) älteren Geräte sind nicht vollverschlüsselt.
 - Verschlüsselung kann teilweise manuell eingerichtet werden, das ist im Alltag aber äußerst hinderlich ...
- Seit Android 5 (Lollipop) ist eine Vollverschlüsselung Standard.
 - Bei einem Update muss sie allerdings über Einstellungen → Sicherheit → Verschlüsselung manuell aktiviert werden.
- Fernlöschen aktivieren.
 - Google Einstellungen (eigene App, nicht zu verwechseln mit Einstellungen) → Android Geräte-Manager → Remote-Ortung für dieses Gerät durchführen / Remote-Sperre und Löschen zulassen.
 - Zugriff über <https://www.google.com/android/devicemanager>.

USB-Sticks/Laptops

- Alle Daten, die man verlieren kann, ~~solten~~ müssen verschlüsselt sein!
- Also: Keine ungesicherten Daten auf Laptops oder USB-Sticks transportieren!

TrueCrypt

- TrueCrypt kann:
 - Verschlüsselte Container erstellen,
 - Festplatten verschlüsseln,
 - das gesamte System verschlüsseln.
- *TrueCrypt wird nicht weiterentwickelt.*
- *Die letzte Version gilt als sicher und kann weiterverwendet werden.*

TrueCrypt-Container

- TrueCrypt-Container lassen sich wie externe Festplatten/USB-Sticks nutzen.
- Container können auch auf USB-Sticks gespeichert werden.
- ... selbst ein Abgleich über die DropBox ist möglich.

TrueCrypt-Container erstellen

Create Volume → Create an encrypted file container → Next → Standard TrueCrypt volume → Next → Select file... → Speicherort auswählen und Dateinamen eingeben (.tc als Endung verwenden) → Next → AES und RIPEMD-160 belassen → Next → Größe eingeben, z. B. 150 MB → Next → Passwort zweimal eingeben → Next → Maus über dem Fenster bewegen → Format → Exit.

TrueCrypt-Container nutzen

- Einbinden:
 - Doppelklick auf .tc-Datei (oder Select file → Datei auswählen) → Mount → Passwort eingeben.
 - Container kann wie ein normales Laufwerk genutzt werden.
- Auswerfen:
 - Dismount oder Dismount all.

AES

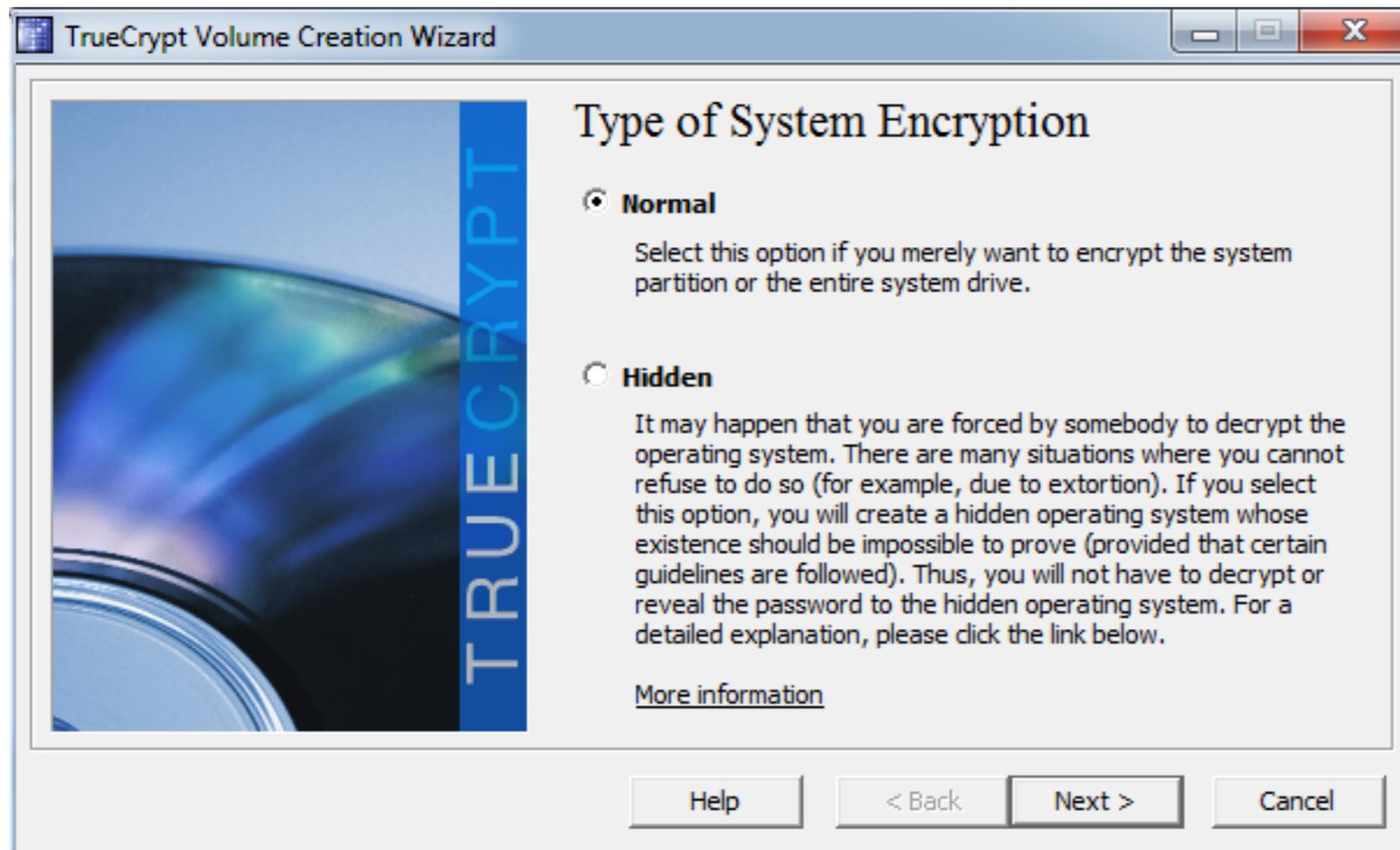
- Advanced Encryption Standard.
- Wurde in Belgien entwickelt.
- Sehr einfach (500 Zeilen Programmcode).
- Sehr gut erforscht.
- AES-192 und AES-256 sind in den USA für Dokumente mit der höchsten Geheimhaltungsstufe „TOP SECRET“ zugelassen.
- $2^{256} = 115.792.089.237.316.195.423.570.985.008.687.907.853.269.984.665.640.564.039.457.584.007.913.129.639.936$ (115 Dodezilliarden)

Vollverschlüsselung

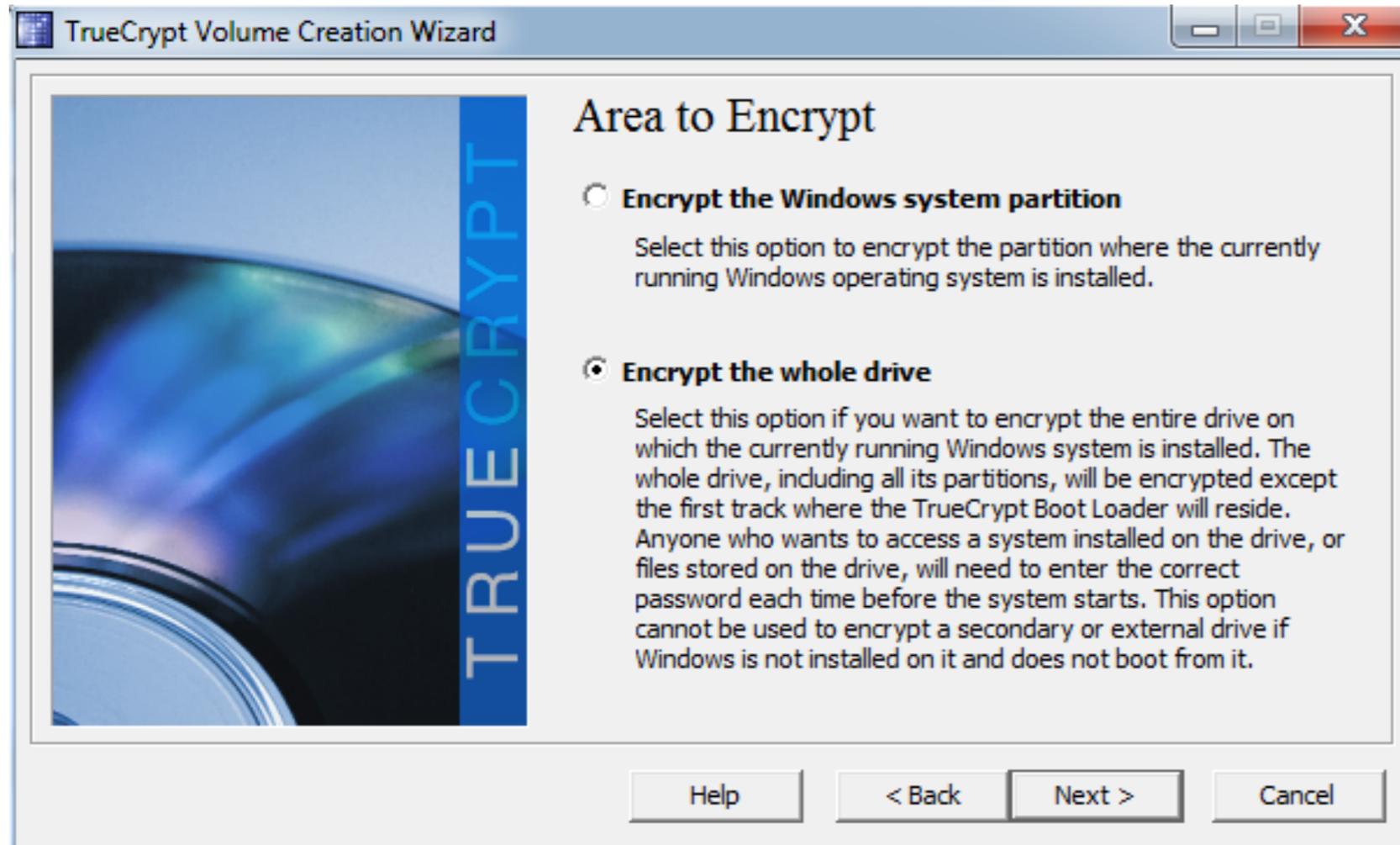
- VORHER ein Backup machen!
- ***VORHER ein Backup machen!!***
- ***VORHER ein Backup machen!!!***
- Das System ist nur gesichert, wenn es ordentlich heruntergefahren wurde.
 - Es gibt Programme für Ermittlungsbehörden, die aus laufenden Systemen das Passwort auslesen können!
- Gegen Diebe und unehrliche Finder sollte auch ein Bildschirmschoner mit Passwortschutz reichen.

Vollverschlüsselung

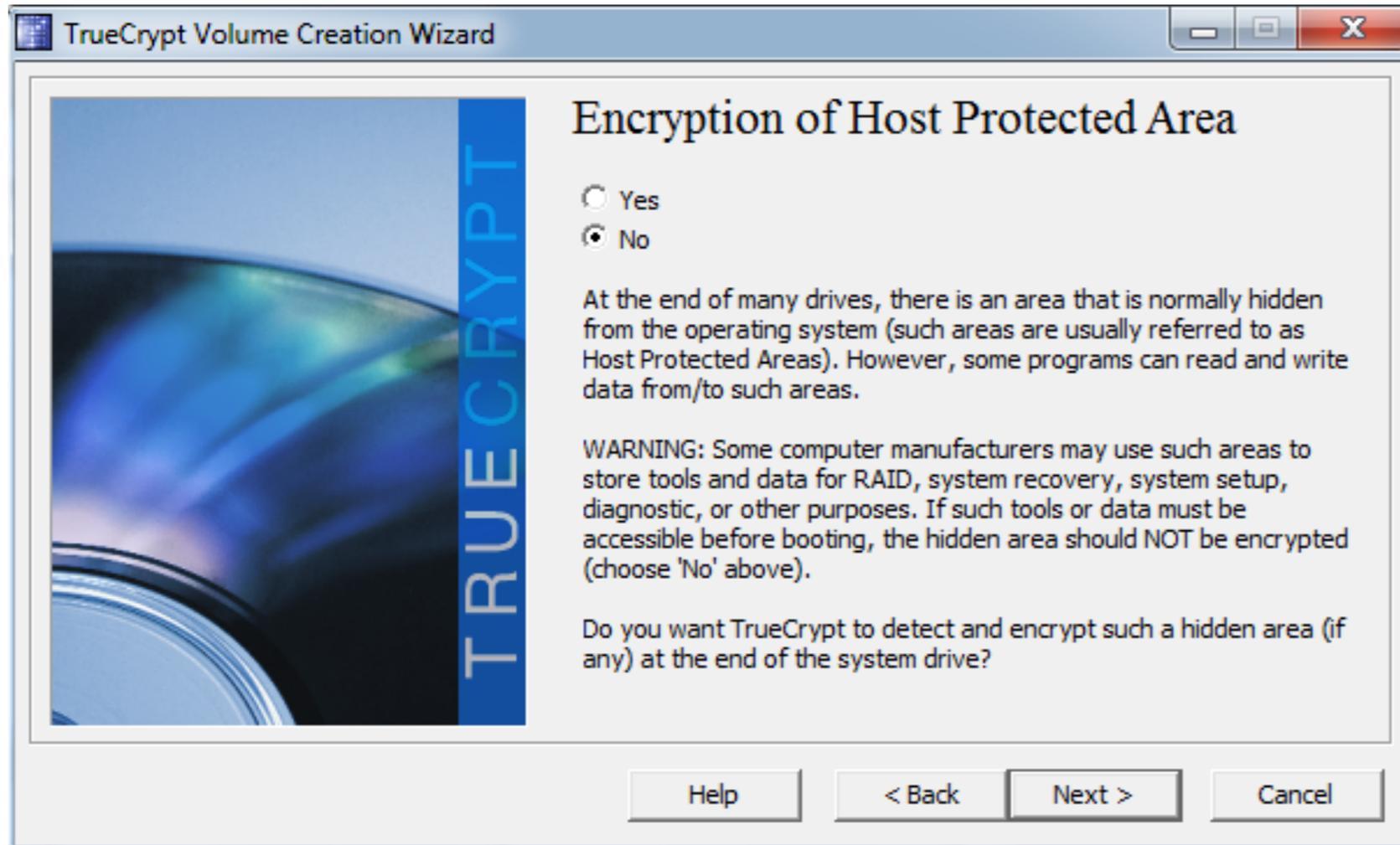
- MacOS: FileVault.
 - Über die Systemeinstellungen (Sicherheit → FileVault) aktivieren und vergessen. (Arbeitet bei mir seit Jahren ohne Probleme!)
- Windows:
 - BitLocker:
 - Setzt Windows 7 Ultimate oder Enterprise, Windows 8 Pro voraus; PC sollte außerdem über ein Trusted Platform Module verfügen.
 - Aktivieren über Systemsteuerung → System → Sicherheit → BitLocker aktivieren.
 - TrueCrypt oder DiskCrypter: Gehen immer ...



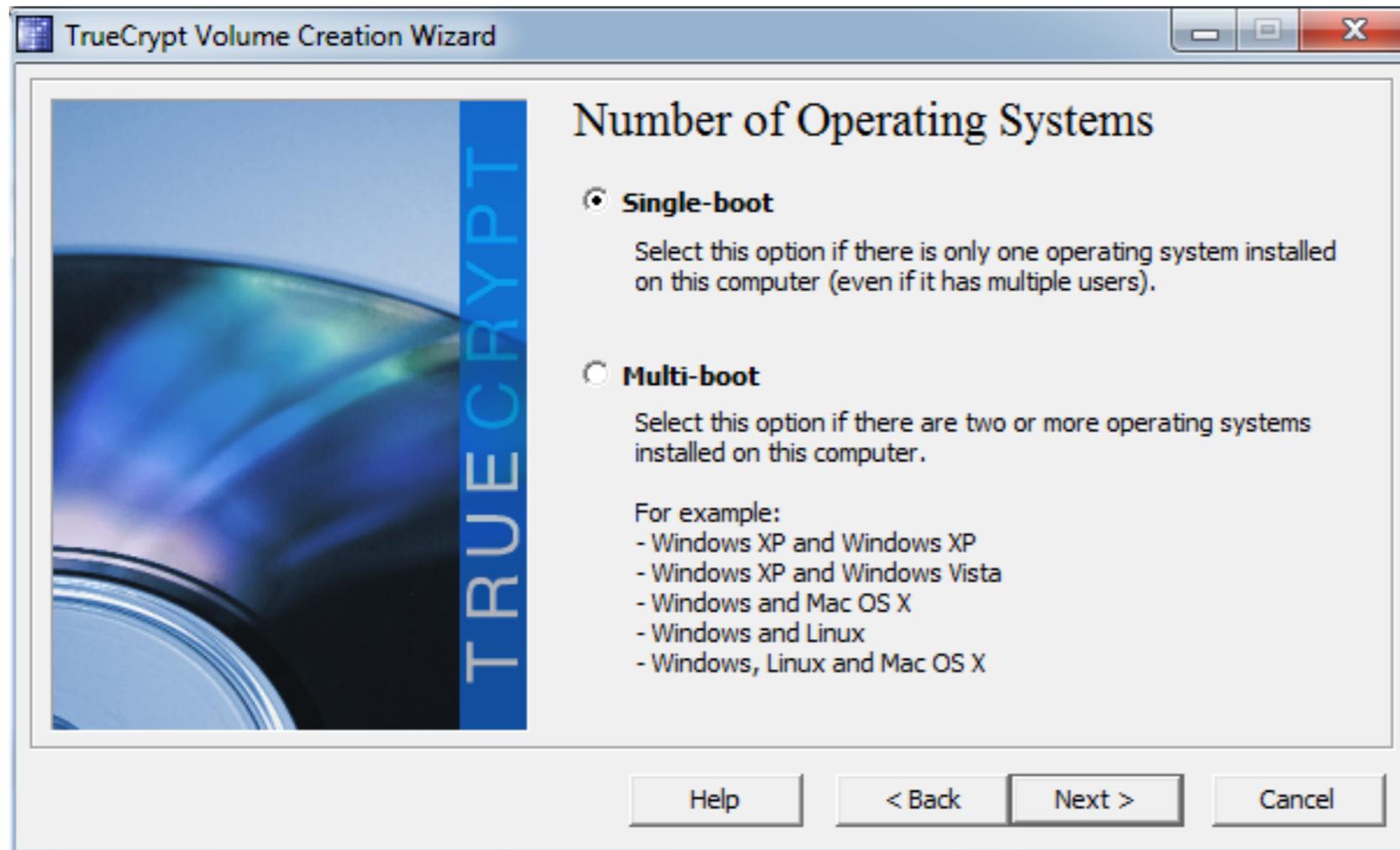
Um die Vollverschlüsselung zu starten, ruft man TrueCrypt auf und wählt im Menü „System“ – „Encrypt System Partition/Drive...“. Es startet dann ein Assistent, der durch die notwendigen Schritte führt.



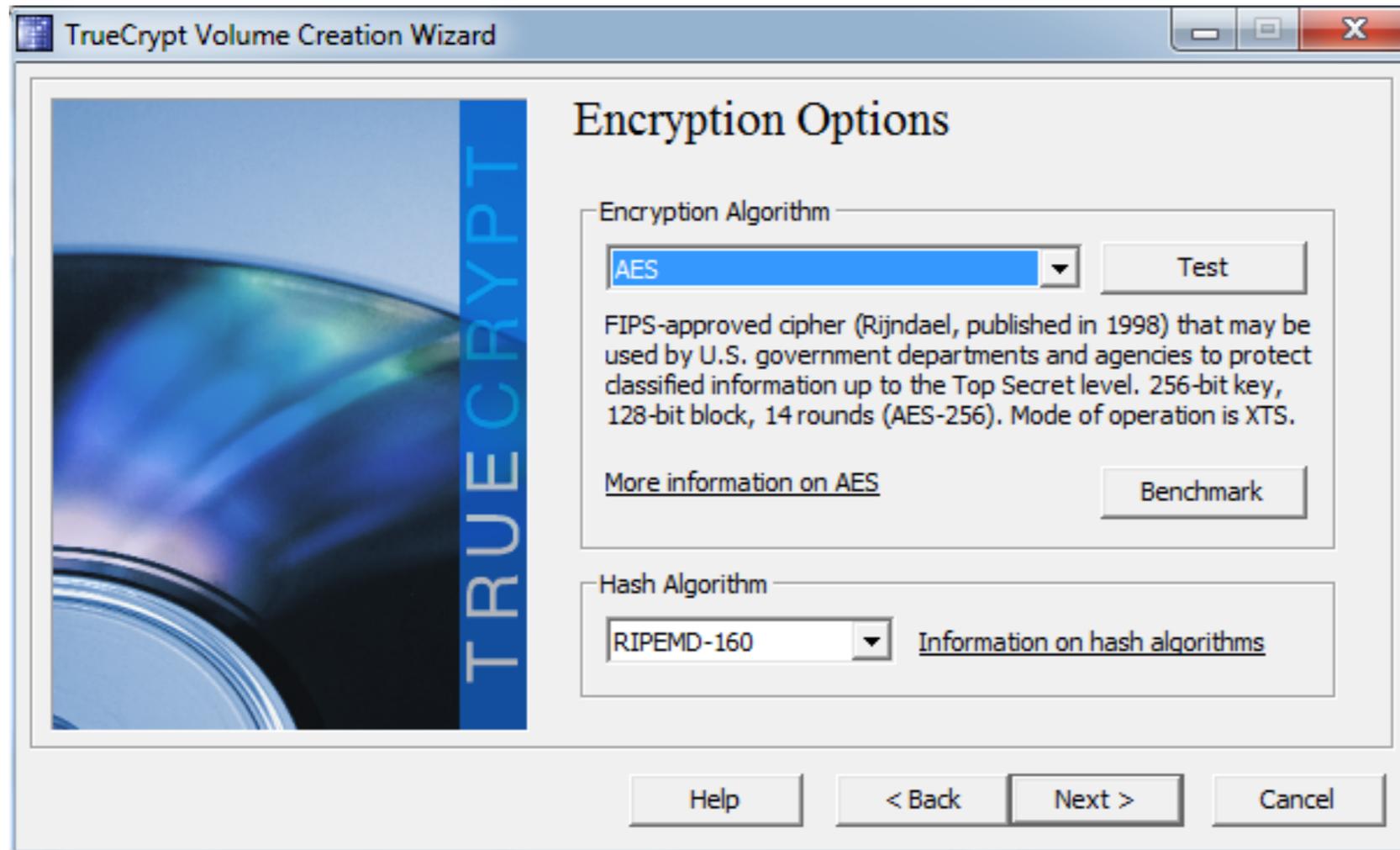
TrueCrypt kann entweder nur die Windows-Systempartition verschlüsseln oder die gesamte Festplatte. Sinnvoll dürfte es hier sein, die gesamte Festplatte zu verschlüsseln.



TrueCrypt kann außerdem die „Host Protected Area“ der Festplatte verschlüsseln. TrueCrypt empfiehlt, hier „No“ zu wählen, was man im Zweifel befolgen sollte.



Im nächsten Schritt fragt TrueCrypt, ob neben Windows noch ein weiteres Betriebssystem installiert ist. Hier liegt man im Zweifel mit „Single-boot“ richtig.

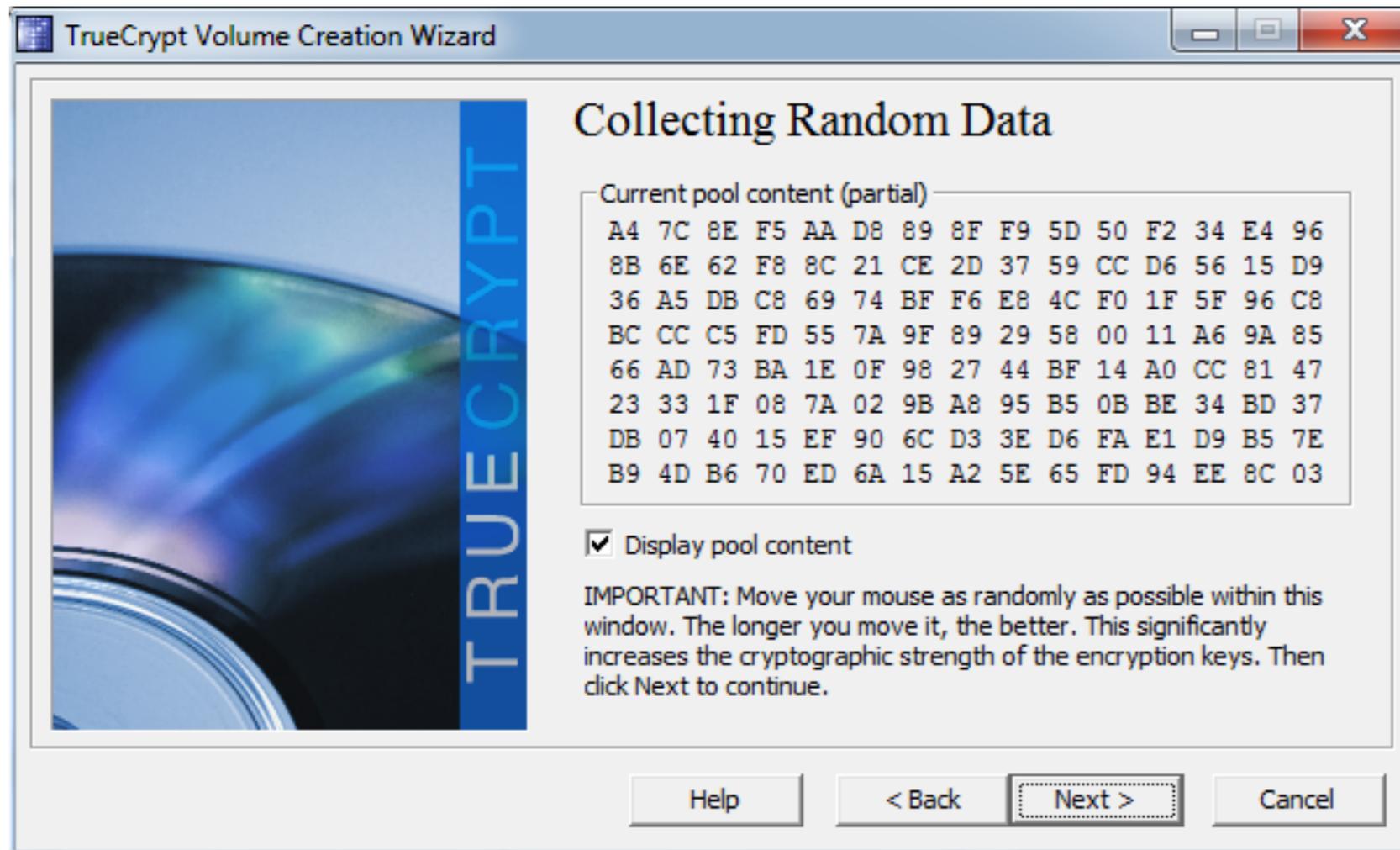


In der nächsten Dialogbox muss man einen Verschlüsselungsalgorithmus und einen Hashalgorithmus auswählen.

AES und RIPEMD-160 können belassen werden.



Nun muss ein Passwort (doppelt) eingegeben werden ...



... und Zufallszahlen
müssen erzeugt werden.



Danach werden die erzeugten Schlüssel angezeigt – man kann hier gleich mit „Next“ weitermachen.

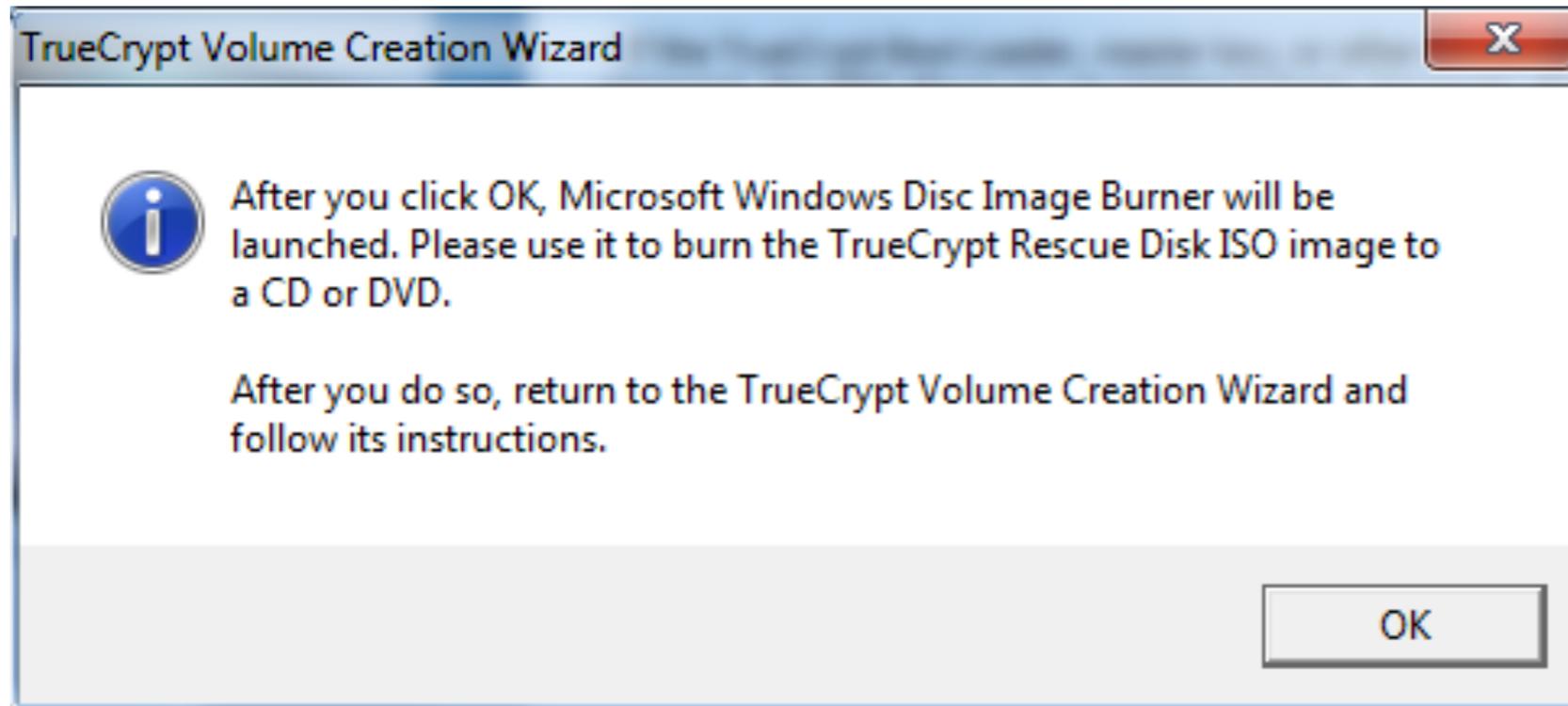


TrueCrypt muss sehr tiefgreifende Veränderungen an der Festplatte vornehmen. Um die Daten später wieder entschlüsseln zu können, müssen bestimmte Bereiche der Festplatte lesbar sein.

Kommt es in diesen Bereichen zu Fehlern, können die restlichen Daten nicht mehr entschlüsselt werden.

Deshalb bietet TrueCrypt an, ein Backup dieser Daten auf CD/DVD anzufertigen. Die entsprechende CD sollte man sicher aufbewahren.

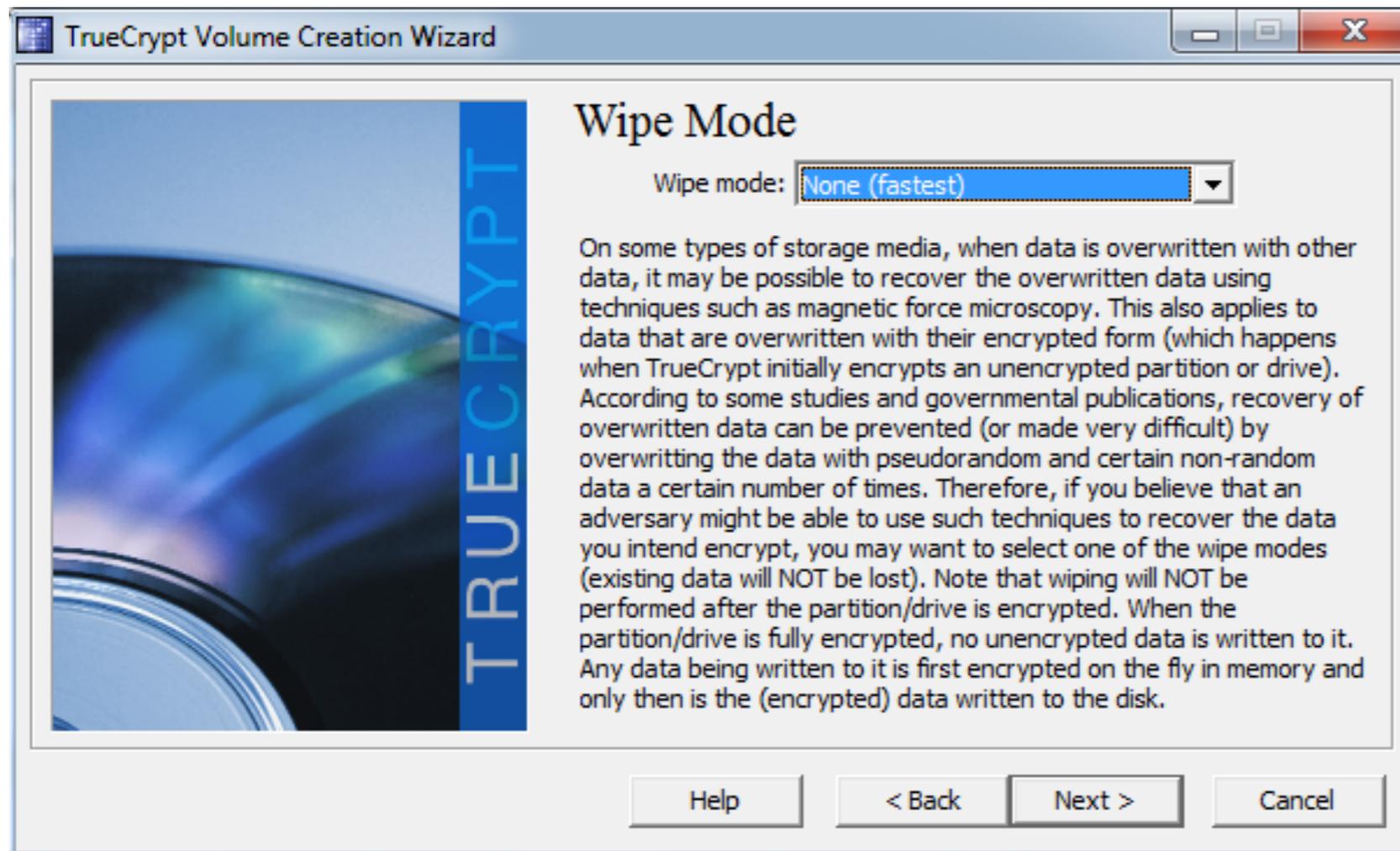
Dieser Schritt kann – aus sehr guten Gründen – nicht einfach übersprungen werden.



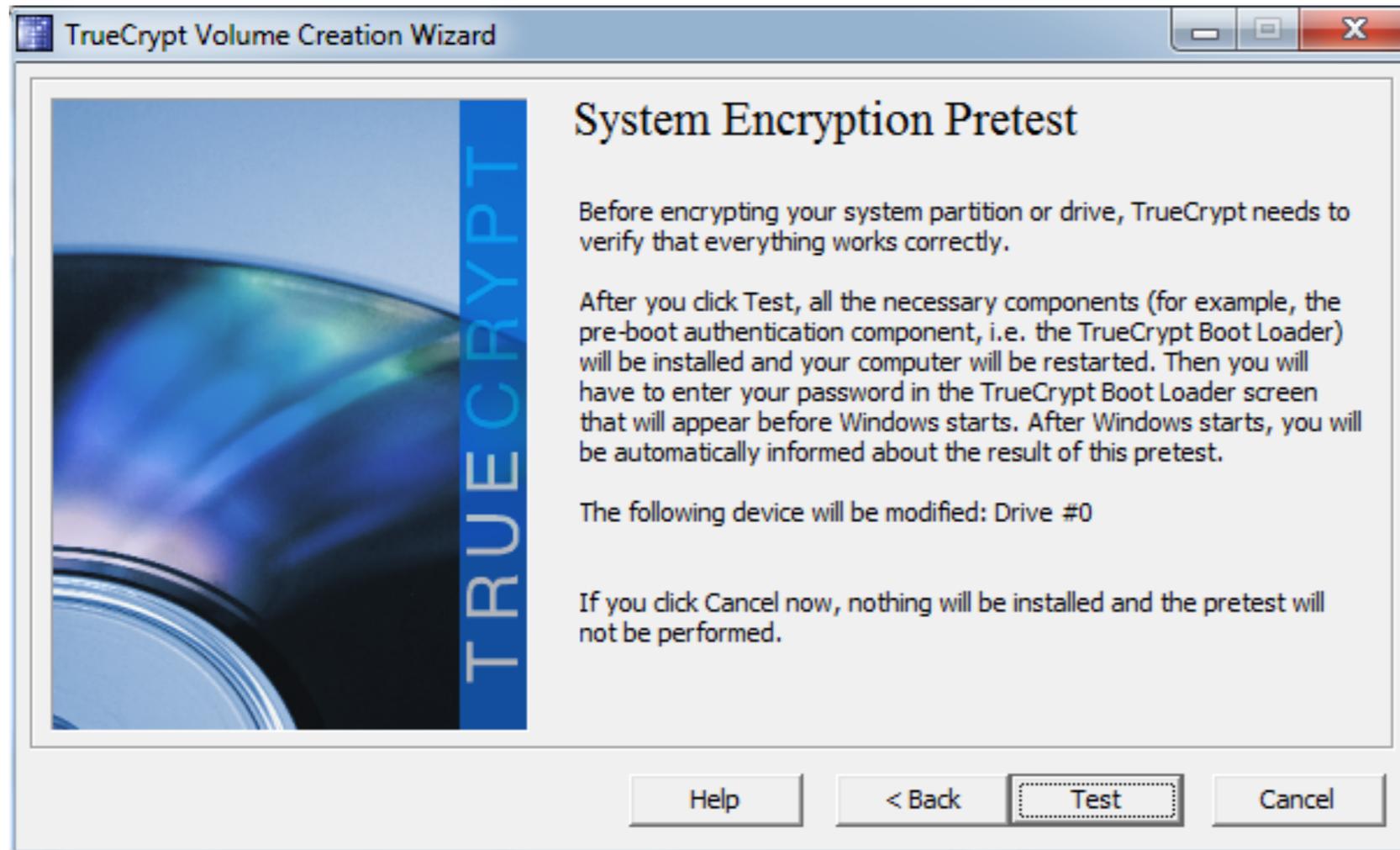
TrueCrypt nutzt nun die Systemfunktion von Windows, um die Sicherheits-CD zu brennen.



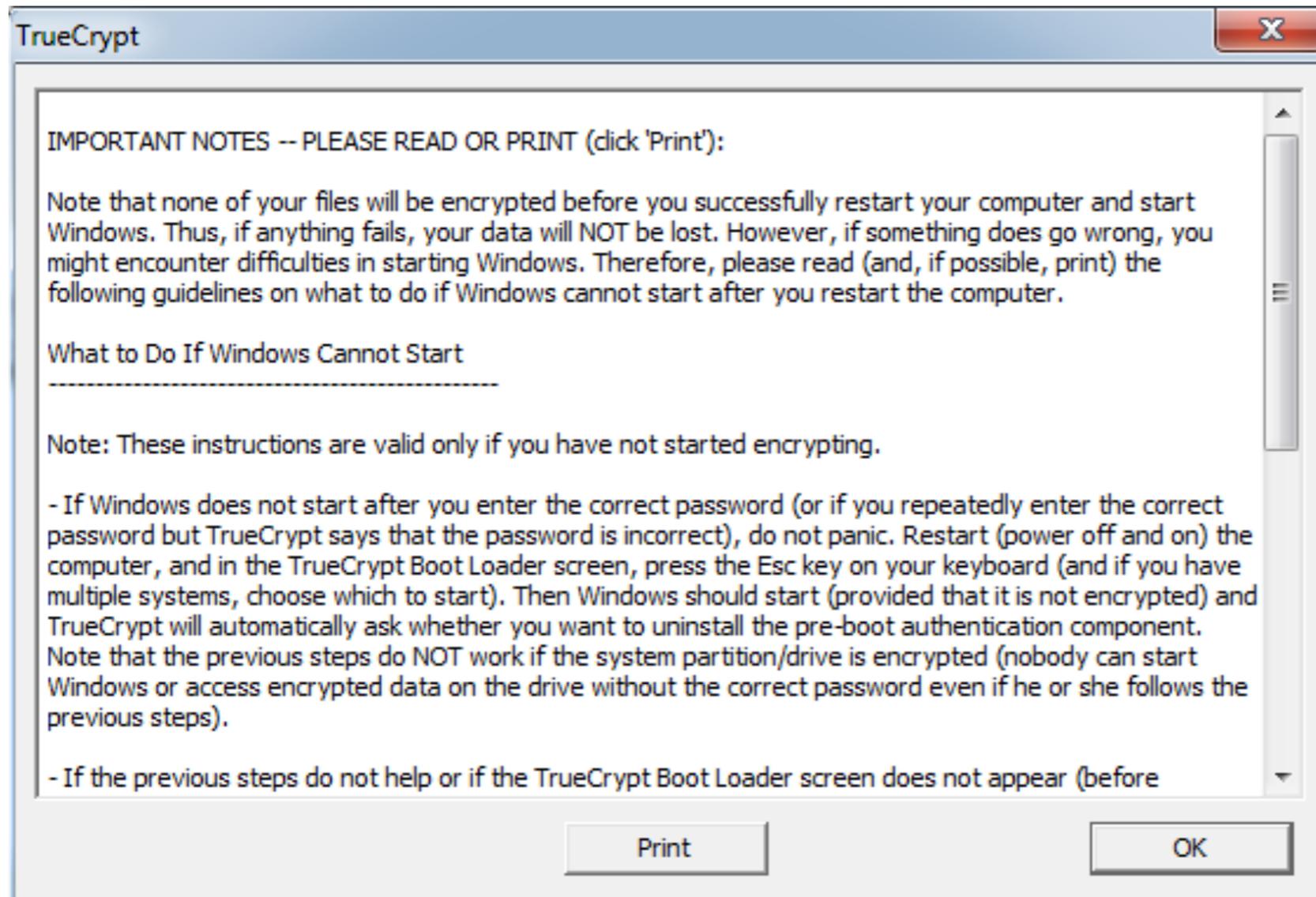
Nachdem die Sicherheits-CD erstellt wurde, wird diese von TrueCrypt überprüft.



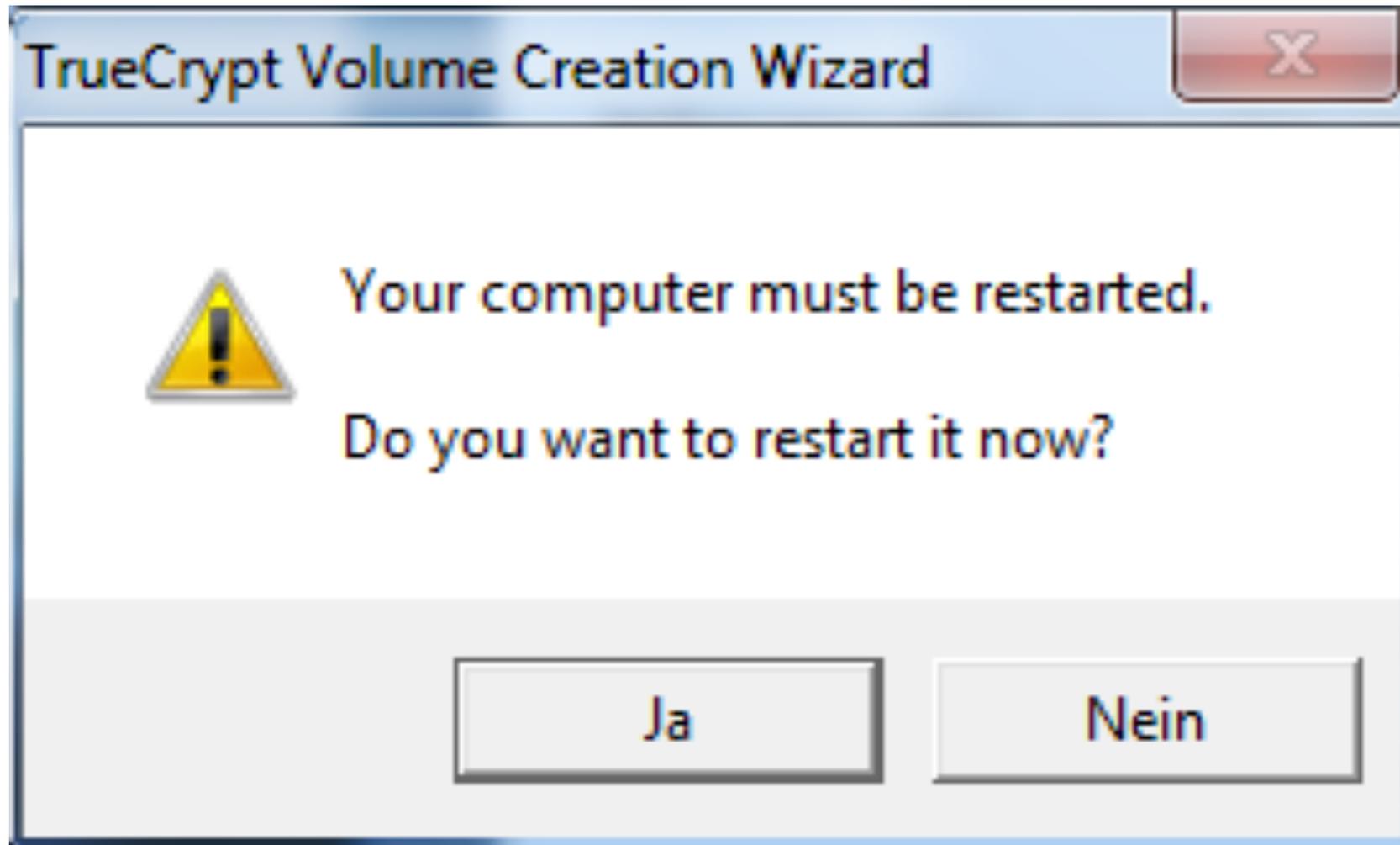
Beim Verschlüsseln wird die bislang unverschlüsselte Festplatte mit den verschlüsselten Daten überschrieben. Theoretisch könnte ein Angreifer versuchen, aus der „Restmagnetisierung“ die überschriebenen (unverschlüsselten) Daten wiederherzustellen. Soll die Verschlüsselung primär als Schutz gegen Diebstahl dienen, kann hier „None fastest“ belassen werden. Wer Sorge hat, dass die fähigsten Geheimdienste alle ihre Ressourcen auf die Entschlüsselung der eigenen Festplatte konzentrieren könnten, sollte hier zu einer paranoideren Einstellung greifen.



TrueCrypt wird nun einen Test durchführen, bei dem noch keine Daten verschlüsselt werden.



Für den Fall, dass etwas schiefgeht, gibt TrueCrypt vorab noch einige Hinweise, wie man ggf. verfahren kann. Diese Hinweise sollte man sich sinnvollerweise ausdrucken.



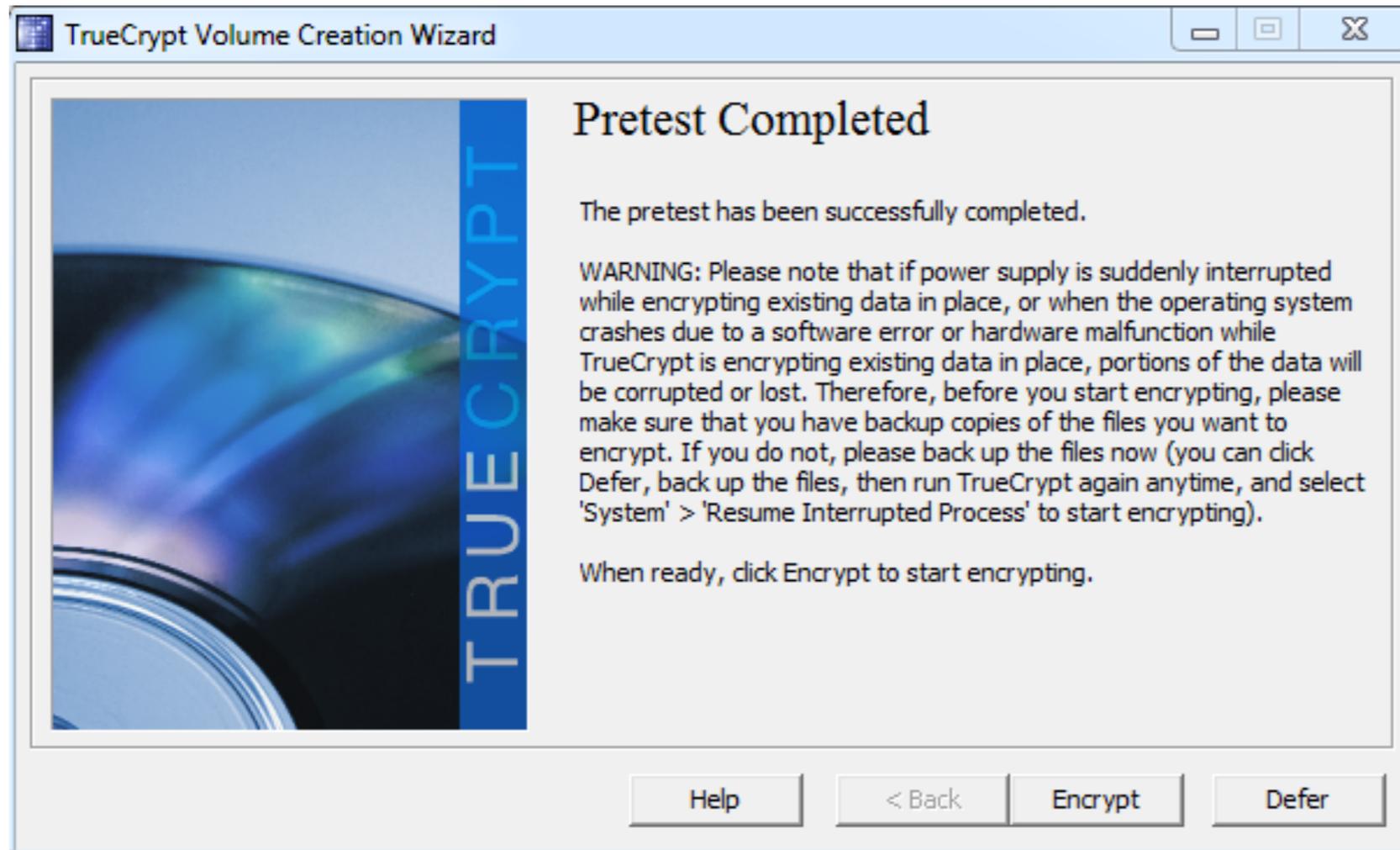
Es folgt eine letzte Abfrage, ob der Computer neu gestartet werden soll.

```
TrueCrypt Boot Loader 7.1a

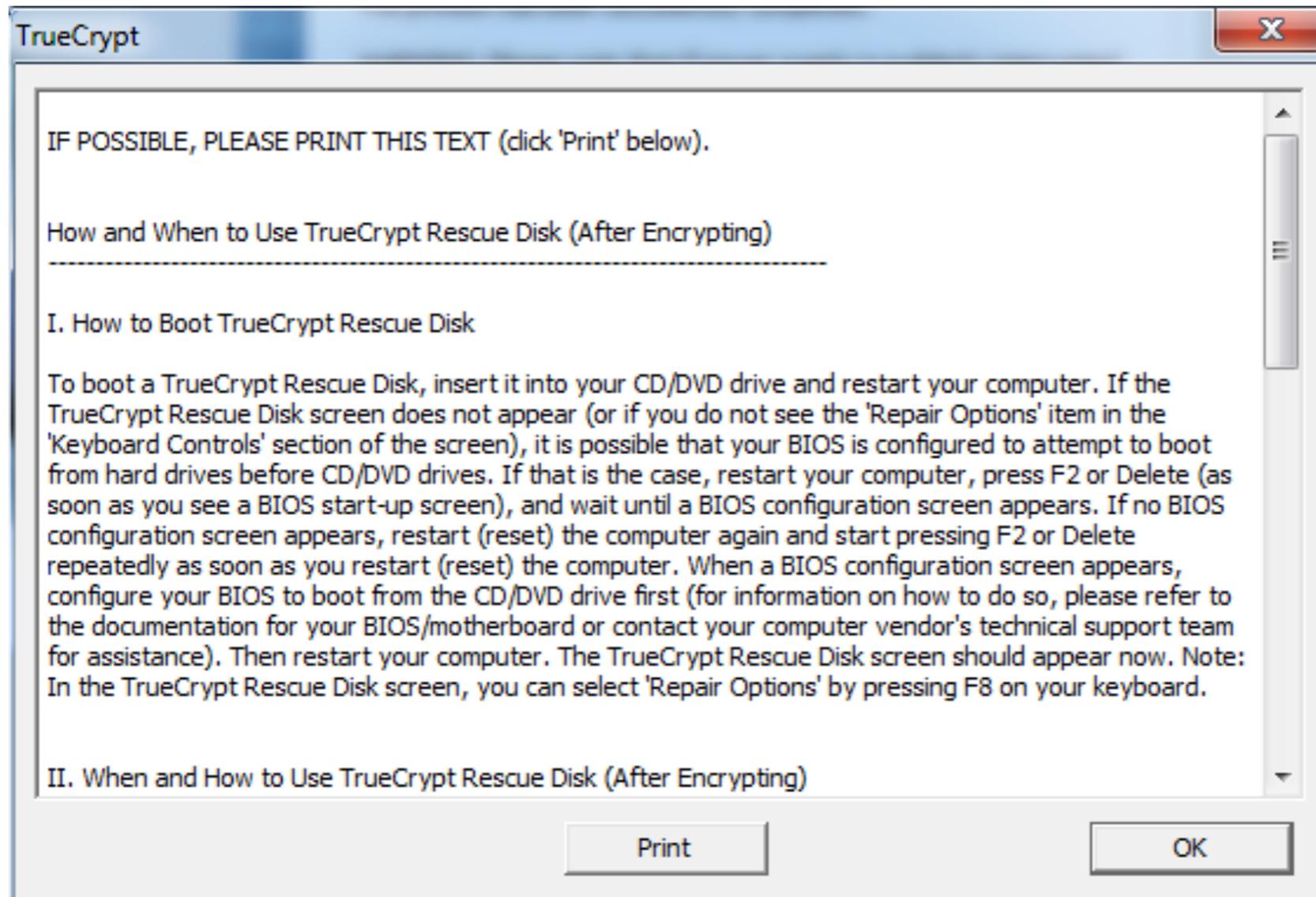
Keyboard Controls:
[Esc] Skip Authentication (Boot Manager)

Enter password: _
```

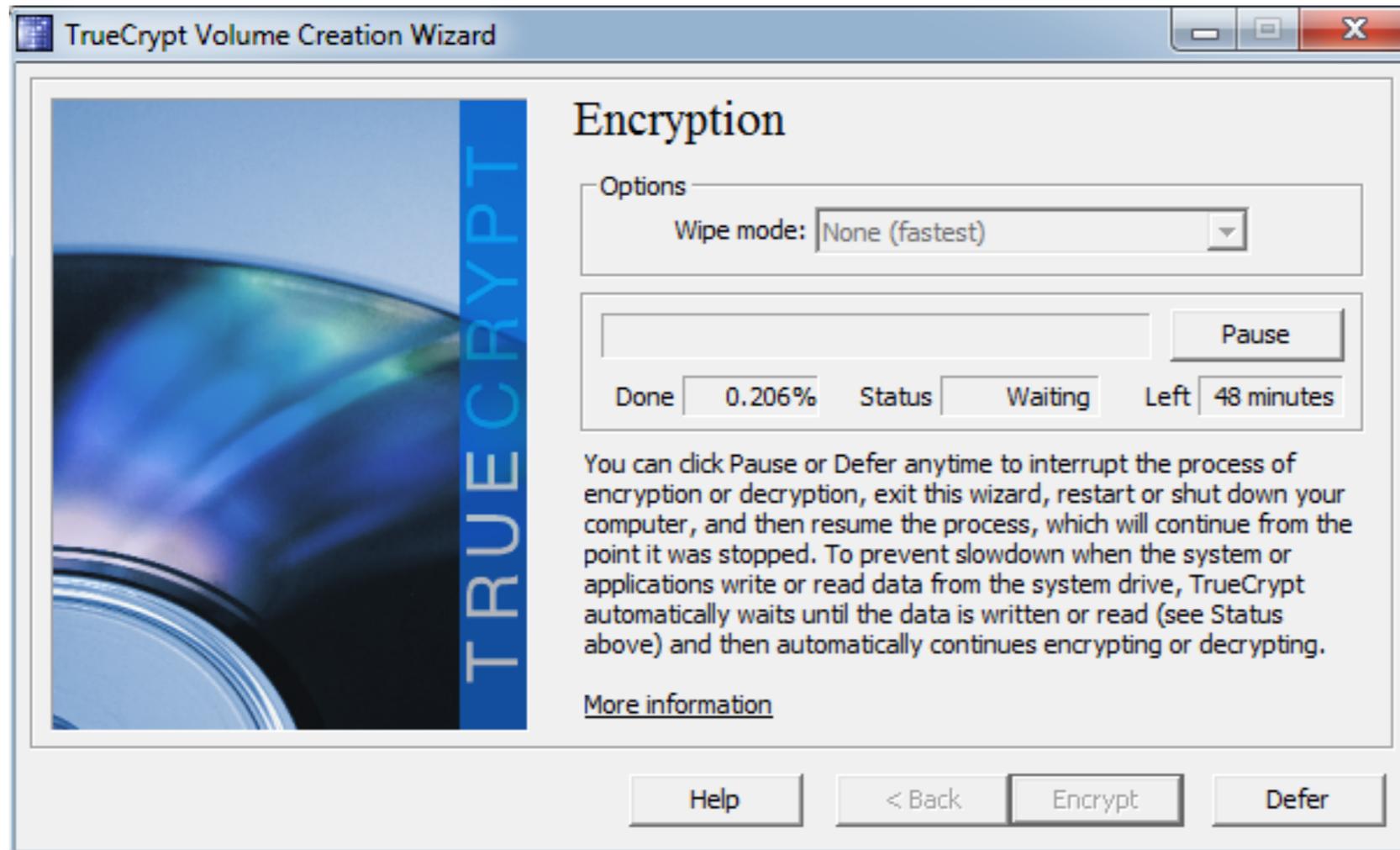
Beim Neustart fragt TrueCrypt nach dem Passwort.



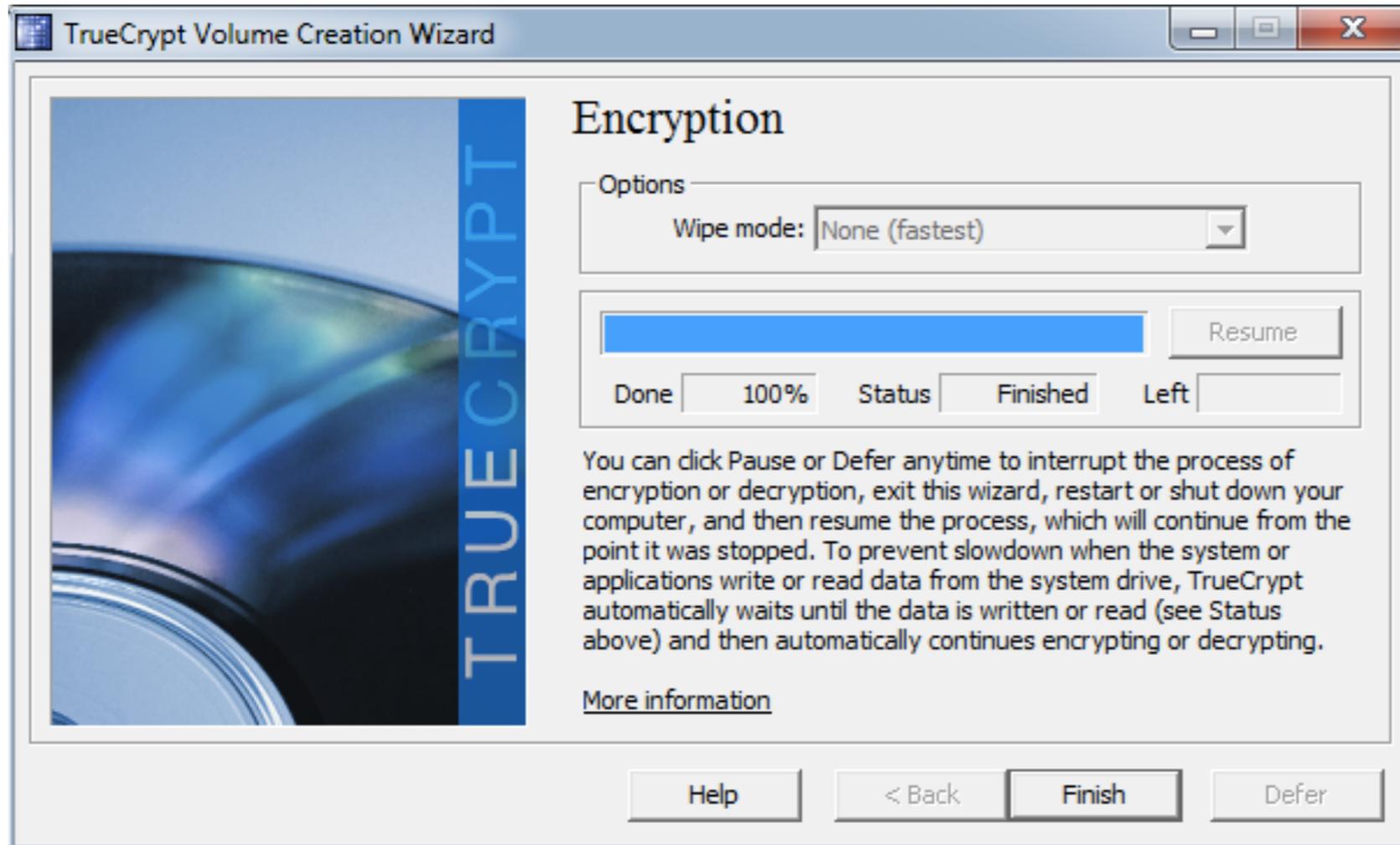
Hat der Test funktioniert, bietet TrueCrypt an, mit der Verschlüsselung zu beginnen.



Zuvor gibt es allerdings noch einmal Hinweise, was man unternehmen muss, sollte es zu Schwierigkeiten kommen. Diese sollte man erneut ausdrucken.



Jetzt beginnt die Verschlüsselung. Das wird eine ganze Weile dauern. Während dieser Zeit sollte man den Rechner in Ruhe lassen!



Nachdem die Verschlüsselung durchgelaufen ist ...

```
TrueCrypt Boot Loader 7.1a

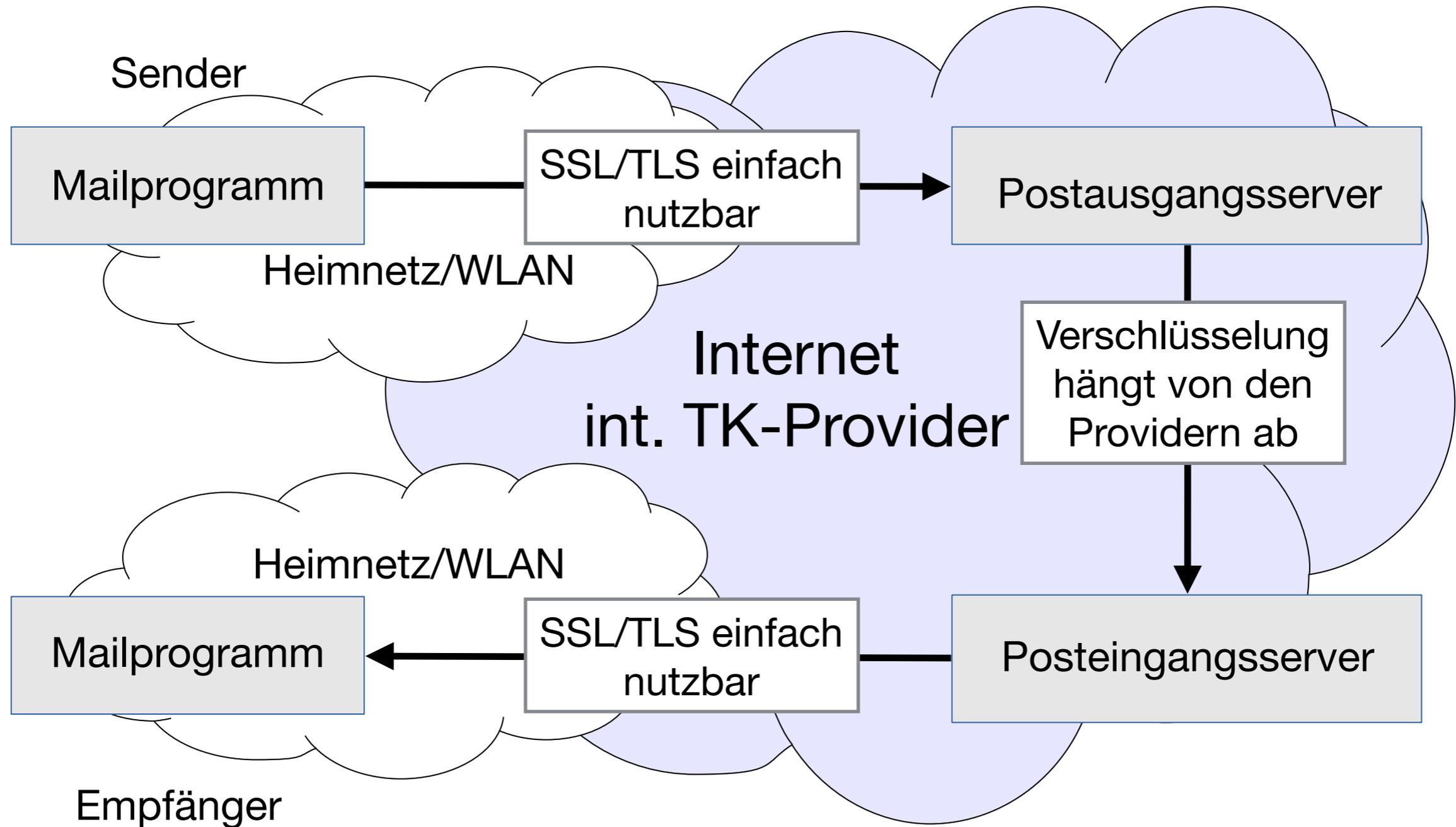
Keyboard Controls:
[Esc] Skip Authentication (Boot Manager)

Enter password: _
```

... kann Windows neu gestartet werden. Direkt nach dem Einschalten erscheint nun eine Passwortabfrage, bei der man das TrueCrypt-Passwort eingeben muss.

E-Mail

E-Mail



E-Mail

- Es kann nur der Weg zum und vom eigenen E-Mailserver kontrolliert werden.
- Es muss davon ausgegangen werden, dass (staatliche) Angreifer Zugriff auf die Metadaten (Sender, Empfänger, Betreff) nehmen können.
- **IMMER, IMMER, IMMER SSL/TLS** verwenden ...
 - Muss für Postausgangs- (SMTP) und Posteingangsserver (POP/IMAP) (ggf. separat) eingeschaltet werden.
- ... sonst kann jeder im lokalen Netz (dazu zählt auch das WLAN im Hotel/Café) mitlesen!

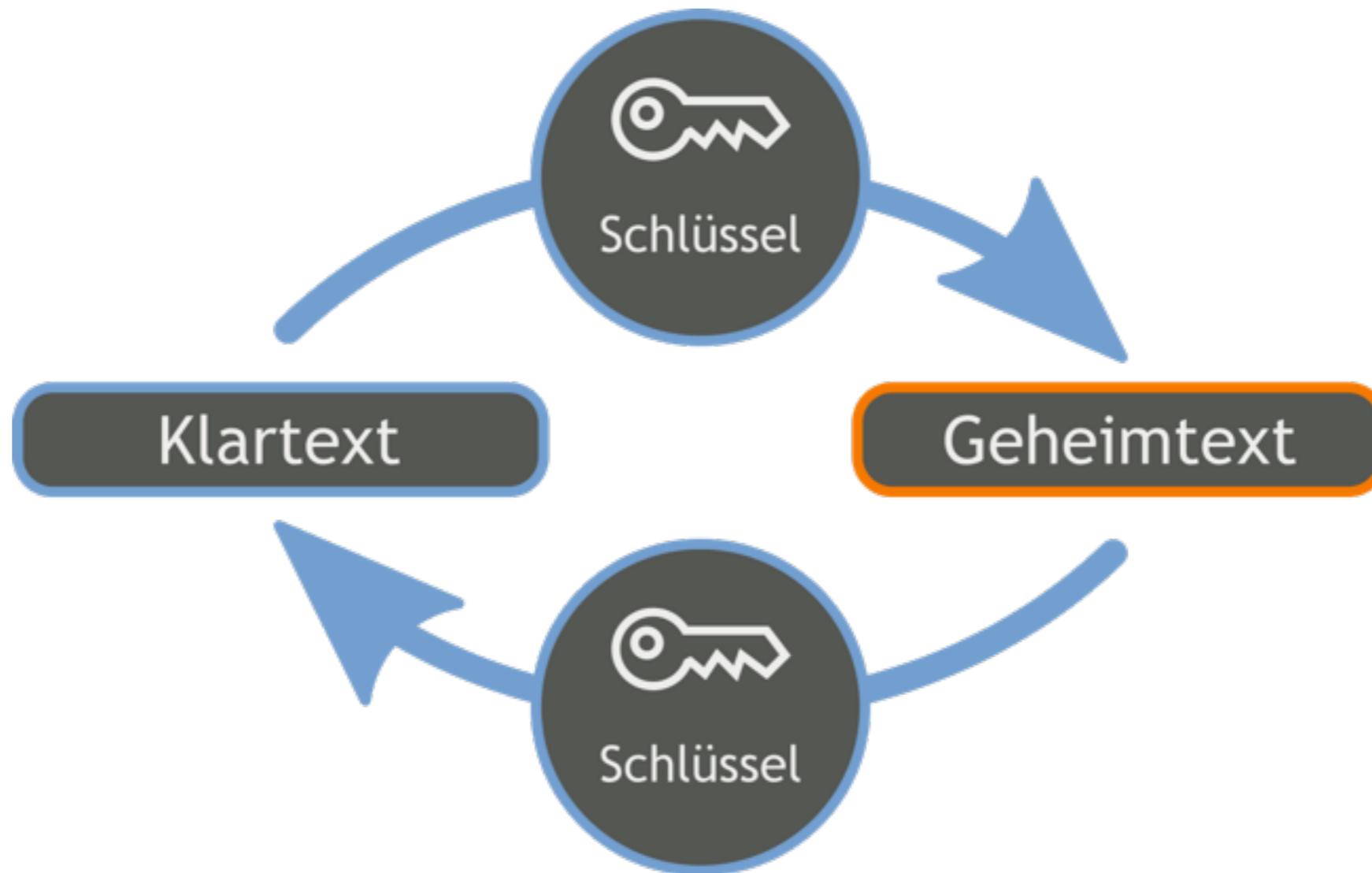
SSL/TLS

- Mail.app:
 - Mail → Einstellungen ... → Accounts → Konto auswählen:
 - Eingang: Erweitert.
 - Ausgang: SMTP-Server → Serverliste bearbeiten → Erweitert.
- iPhone/iPad:
 - Einstellungen → Mail, Kontakte, Kalender → Konto auswählen → Account:
 - Eingang: Erweitert.
 - Ausgang: SMTP → Server auswählen.

SSL/TLS

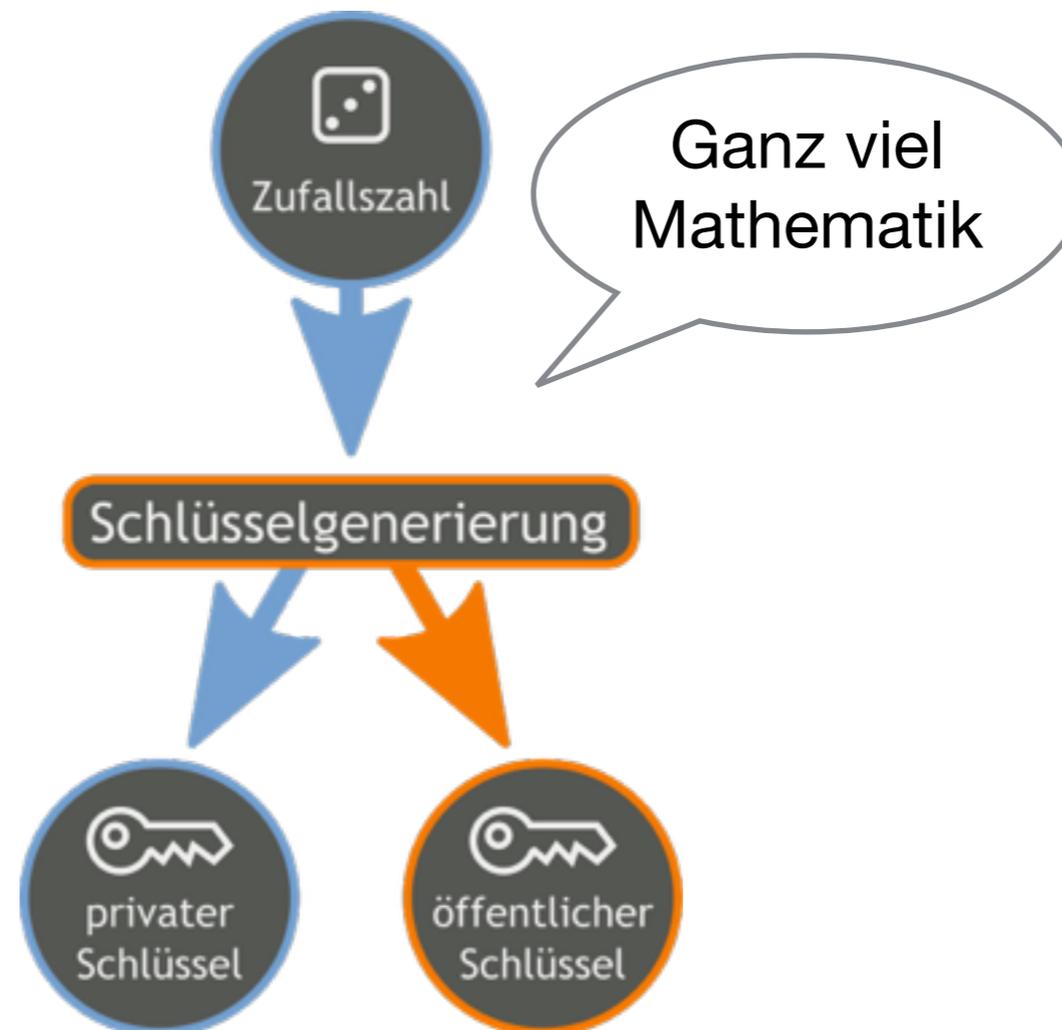
- Outlook:
 - Datei → Informationen → Konto auswählen → Kontoeinstellungen → Kontoeinstellungen → E-Mail → Doppelklick auf Konto → Weitere Einstellungen → Erweitert (für Posteingangsserver und Postausgangsserver jeweils einstellen).
- Thunderbird:
 - Konto auswählen → Konten-Einstellungen bearbeiten:
 - Eingang: Server-Einstellungen.
 - Ausgang: Postausgang-Server (SMTP) → Bearbeiten...

Symmetrische Verschlüsselung



https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Orange_blue_symmetric_cryptography_de.svg

Asymmetrische Verschlüsselung

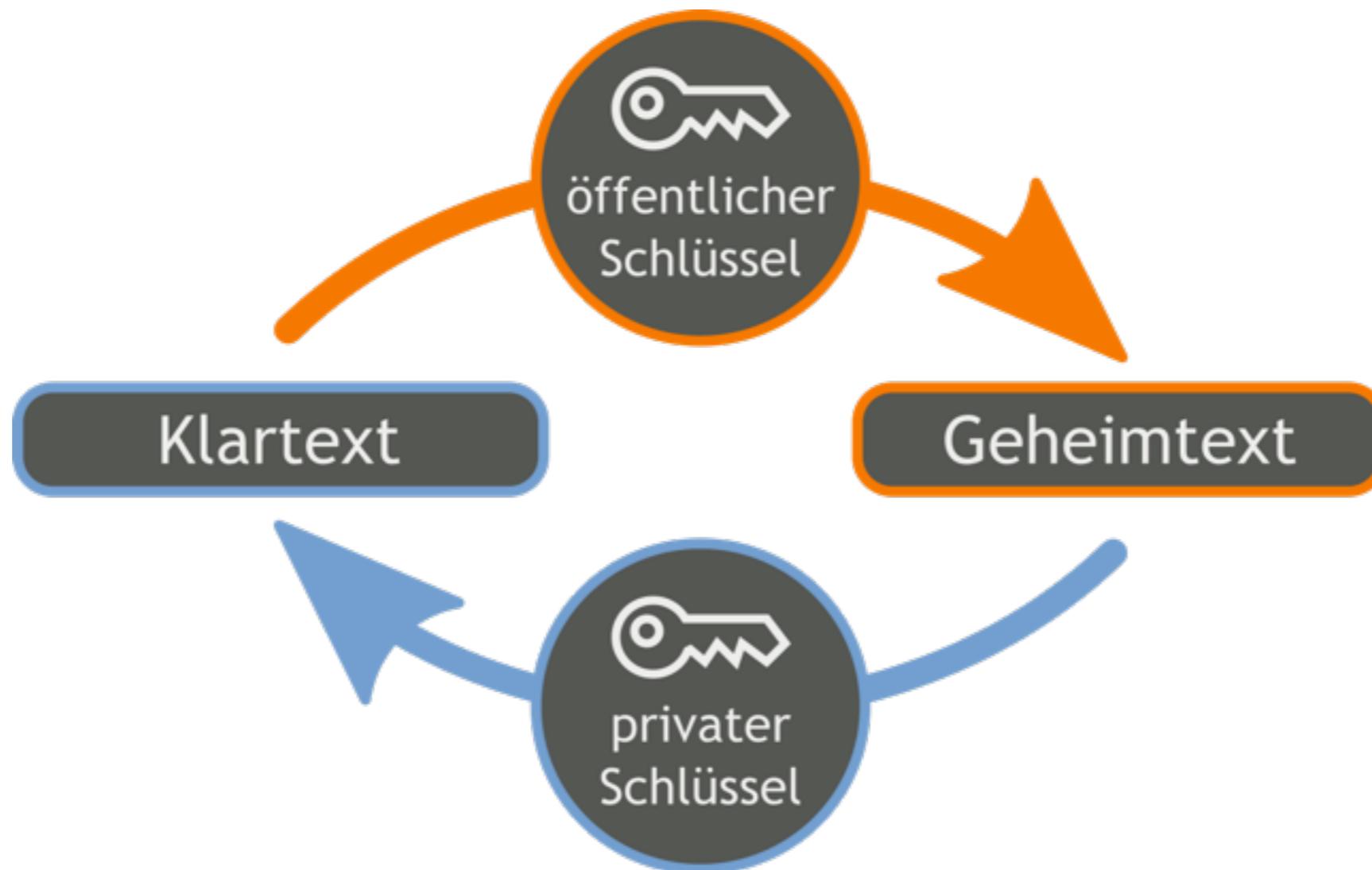


https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Orange_blue_public_private_keygeneration_de.svg

Mathematik

- Was ist 76.333×80.149 ?
 - 6.118.013.617.
 - Multiplikation ist sogar per Hand ohne weiteres möglich.
- Was sind die Primfaktoren von 4.634.629.529?
 - 58.417 und 79.337.
 - Primfaktorenzerlegung ist äußerst aufwändig!
- Asymmetrische Verschlüsselung ist sicher, solange die mathematischen Probleme nicht gelöst sind (wofür derzeit nichts spricht).

Asymmetrische Verschlüsselung



https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Orange_blue_public_key_cryptography_de.svg

PGP/GnuPG

- PGP wurde Anfang der 1990er-Jahre von Phil Zimmermann entwickelt.
- GnuPG ist eine quelloffene Umsetzung von PGP.
- PGP/GnuPG arbeiten mit öffentlichen und privaten Schlüsseln.
- Umsetzungen sind für alle Betriebssysteme (einschließlich Smartphones) verfügbar.

Programm

- Schlüsselpaar erstellen.
- Schlüssel exportieren und importieren.
- Verschlüsseln und Entschlüsseln von E-Mail.
 - Mail.app, Thunderbird und Outlook.

Schlüssellänge

- 48 Bit Schlüssellänge → 2^{48} Schlüsselkombinationen.
- 2048 Bit RSA-Schlüssel \approx 112 Bit konventionelle Schlüssellänge.
- $2^{112} =$
5.192.296.858.534.827.628.530.496.329.220.096
(5 Quintilliarden).
- Der derzeit schnellste Rechner würde für den gesamten Schlüsselraum (mindestens) so lange benötigen, wie die Erde existiert ...

S/MIME

- System zum Verschlüsseln und Signieren von E-Mails.
- Nichtkompatibel zu PGP/GnuPG.
- Zentrale Verwaltung der Zertifikate.
- Zertifikat muss (sinnvollerweise) von einer anerkannten Zertifizierungsstelle erzeugt werden – z. B. <https://startssl.com>.
- S/MIME funktioniert meist ohne weitere Konfiguration!

Datensicherung in der anwaltlichen Praxis

StartSSL™ - Das Schweizer Taschenmesser der digitalen Zertifikate & PKI

Willkommen zu StartSSL™ PKI

StartSSL™ ist eine Marke der StartCom® Zertifizierungsstelle - ein führendes Unternehmen in der digitalen Zertifizierung. Wir bieten Ihnen alles vom **kostenlosen, vertrauenswürdigen SSL-Zertifikat** bis hin zu den modernsten Sicherheits- und PKI-Lösungen für Ihr Unternehmen und den privaten Gebrauch.

- StartSSL™ Free (Class 1)**
128/256-bit Encryption, **1 Year** Validity
Legitimate SSL/TLS + S/MIME Certificates
No Charge, Unlimited + 100 % Free
- StartSSL™ Verified (Class 2)**
128/256-bit Encryption, **2 Years** Validity
Legitimate SSL/TLS + S/MIME + Object Code
Wild Cards, Multiple Domain Names (UCC)
Unlimited Certificates - US\$ 59.90
- StartSSL™ Extended Validation**
128/256-bit Encryption, **2 Years** Validity
Highest Level Third Party Assurance
Green Extended Trust Indicator
Multiple Domain Names (UCC)
Special Offer - US\$ 199.90
- Hardware**
Aladdin® USB eToken Pro
Aladdin® Smart Cards + Reader
Original Driver Software + PKI Client
Enterprise PKI Customized Solutions
- High Protection**
StartSSL™ High Level Protection
No MD5 Hashes, Weak Key Scans
Minimum 2048-bit Strong RSA Keys
- Authentication**
StartSSL™ Authentication SSL Protected
Open Identity Authentication Provider
Click here to log into your StartSSL™ Account
- Easy Enrollment**
Sign-up and you will receive right away an S/MIME client-certificate and a digital StartSSL™ Open Identity without charge during the easy three-step enrollment!
- Internationally Recognized**
WebTrust for CAs + WebTrust EV Certified
Recognized by major browsers + software vendors

© Copyright (C) 2004 - 2013 by StartCom Ltd. (Start Commercial Limited) Alle Rechte vorbehalten. BetterTrust™, StartCom® und StartSSL® sind Marken von StartCom Ltd. WebTrust ist eine Marke des Canadian Institute of Chartered Accountants (CICA). Alle anderen hier und auf anderen Webseiten genannten Marken sind Warenzeichen der entsprechenden Inhaber.

Zunächst muss man die WWW-Seite von StartSSL aufrufen: <https://www.startssl.com>.

Datensicherung in der anwaltlichen Praxis

Sign-up For Free

StartSSL™ PKI

StartCom Home StartSSL PKI StartSSL DNS StartSSL WoT F. A. Q. Control Panel

StartSSL™ - Das Schweizer Taschenmesser der digitalen Zertifikate & PKI

StartSSL™ Startseite
StartSSL™ Produkte
StartSSL™ Kostenlos
StartSSL™ Überprüf
StartSSL™ Extended
StartSSL™ WoT
StartSSL™ Korporativ
StartSSL™ Identität
StartSSL™ Verteiler
StartSSL™ Partner
Vergleichstabelle
Registrierungsprozess
Installation
HTML Beispiele
F. A. Q.
Regeln & Ressourcen
StartCom Kontaktieren
Kontroll-Bereich

StartSSL™ Free

Die StartSSL™ Free (Kategorie 1) Bescheinigungen sind Domain oder Email validiert und als die kostenlosen digitalen Zertifikate bekannt. Weil die Überprüfungen mehrheitlich mit elektronischen Mitteln durchgeführt werden, erfordern sie nur minimale Intervention von unserer Seite. Die Überprüfungen sind dazu da, um sicherzustellen, dass Sie der Inhaber des Domain Namen, resp. des Emailkonto sind. Sie können zusätzliche Informationen über dieses Thema in unserer **CA Regelungen** finden.

Die StartSSL™ Free Bescheinigungen sind für Web Site geeignet, die persönliche Informationen wie Benutzernamen und Kennwörter schützen müssen, um diese genügend abzusichern. Sie können aber auch Ihre privaten Information beim Senden von elektronischer Post über das Internet schützen. Allerdings werden bei diesem Zertifikat nur Domainname und Emailaddress von uns überprüft. Falls Sie eine vollüberprüfte Bescheinigung benötigen, dann sollten Sie unsere **StartSSL™ Verified** (Kategorie 2) Zertifikate in Betracht ziehen.

Die StartCom Zertifikationsstelle stellt Ihnen die StartSSL™ Free Bescheinigungen sofort, kostenlos und ohne Einschränkungen zur Verfügung. Die einzige Bedingung ist, das Sie Ihre vollen und korrekten persönlichen Angaben beim Einschreiben zur Verfügung stellen und Sie die **Verpflichtungen für Teilnehmer der StartCom CA Regelungen** akzeptieren. Sichern Sie Ihren Webserver und elektronischen Verkehr gleich jetzt, indem Sie das **Control Panel** verwenden.

...No Kidding
100% FREE

SUPPORTED BROWSERS

© Copyright (c) 2004 - 2013 by StartCom Ltd. (Start Commercial Limited) Alle Rechte vorbehalten. BetterTrust™, StartCom® und StartSSL® sind Marken von StartCom Ltd. WebTrust ist eine Marke des Canadian Institute of Chartered Accountants (CICA). Alle anderen hier und auf anderen Webseiten genannten Marken sind Warenzeichen der entsprechenden Inhaber.

Nun im Menü auf der linken Seite „StartSSL™ Produkte“ und „StartSSL™ Kostenlos“ auswählen.

Nun weiter zum „Control Panel“ (den entsprechenden Link anklicken).

StartSSL™ - Das Schweizer Taschenmesser der digitalen Zertifikate & PKI

Authentifizieren oder Anmelden?

Sind Sie bereits Abonnent? Oder wollen Sie sich mit Ihrer StartSSL™ Open Identity authentifizieren? Bitte klicken Sie an die untenstehende Schaltfläche und wählen Sie Ihr StartSSL™ Zertifikat von dem Dialog.

Sind Sie zum ersten Mal hier? Melden Sie sich kostenlos an und erhalten Sie gleich ein Email Zertifikat (S/MIME) und eine digitale StartSSL™ Open Identity in den drei einfachen Schritten zur Anmeldung!

Authenticate **Sign-up**

... oder erhalten Sie ein kostenloses StartSSL™ Serverzertifikat so richtig schnell!
Folgen Sie der Express-Spur durch alle notwendigen Schritte. Wählen Sie diese Option nur, falls Sie zum ersten Mal hier sind, ansonsten sollten Sie sich an Ihrem Konto oben anmelden.

Express Lane

- Sie müssen JavaScript und Cookies in Ihrem Browser unterstützen, da diese Site ohne nicht funktioniert.
- Das Email Zertifikat (S/MIME) können für die Unterzeichnung und Verschlüsselung Ihrer E-Mail verwendet werden. Das Zertifikat wird in Ihrem Browser installiert, Sie müssen dieses nur sichern und in Ihren bevorzugten Email-Clients für diesen Zweck importieren.

© Copyright (c) 2004 - 2013 by StartCom Ltd. (Start Commercial Limited) Alle Rechte vorbehalten. BetterTrust™, StartCom® und StartSSL® sind Marken von StartCom Ltd. WebTrust ist eine Marke des Canadian Institute of Chartered Accountants (CICA). Alle anderen hier und auf anderen Webseiten genannten Marken sind Warenzeichen der entsprechenden Inhaber.

... und weiter über die „Express Lane“.

Datensicherung in der anwaltlichen Praxis

The screenshot shows the StartSSL registration interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'StartCom Home', 'StartSSL PKI', 'StartSSL DNS', 'StartSSL WoT', 'F. A. Q.', and 'Classic View'. The main heading reads 'StartSSL™ - Das Schweizer Taschenmesser der digitalen Zertifikate & PKI'. On the left, there is a sidebar with a 'Sign-up For Free' logo and a list of links including 'StartSSL™ Startseite', 'StartSSL™ Produkte', 'Vergleichstabelle', 'Registrierungsprozess', 'Installation', 'HTML Beispiele', 'F. A. Q.', 'Regeln & Ressourcen', 'StartCom Kontaktieren', and 'Kontroll-Bereich'. Below this is a 'StartSSL™ EV High Level Trust Indicator Time Limited Offer' with a price of 'Only US\$ 199.00'. The main content area is titled 'Persönliche Anmeldung Details:' and contains a list of instructions: 'Alle Felder müssen ausgefüllt werden!', 'Datenschutz', and 'CA Policy'. Below the instructions is a red warning: 'Wichtig: Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch! Bitte unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen beachten!'. The registration form includes fields for 'Vor und Nachname', 'Ihre Straße und Hausnummer', 'Postleitzahl, Ort', 'Land' (set to 'United States'), 'Bundesland **', 'Telefon: +1', and 'Email *'. There are 'Clear' and 'Continue >>' buttons. At the bottom, there are footnotes regarding disallowed email providers and a request for help with missing states/regions.

Die folgenden Angaben sollte man sich durchlesen und die entsprechenden Felder ausfüllen.

StartSSL verschickt jetzt eine E-Mail mit einem Verifizierungscode. Diese Mail muss also abgewartet werden.

StartSSL™ PKI

StartCom Home StartSSL PKI StartSSL DNS StartSSL WoT F. A. Q. Classic View

StartSSL™ - Das Schweizer Taschenmesser der digitalen Zertifikate & PKI

Complete Registration

- A verification code has been sent to your email account.
- Please check your email account now and enter the code into the text field below.
- Do not close this window or navigate away from it.

Continue >>

Identity Card Organization WoT Community Digital Identity Email Validations Domain Validations

© Copyright (c) 2004 - 2013 by StartCom Ltd. (Start Commercial Limited) Alle Rechte vorbehalten. BetterTrust™, StartCom® und StartSSL® sind Marken von StartCom Ltd. WebTrust ist eine Marke des Canadian Institute of Chartered Accountants (CICA). Alle anderen hier und auf anderen Webseiten genannten Marken sind Warenzeichen der entsprechenden Inhaber.

Wenn der Verifizierungscode per E-Mail eingetroffen ist, diesen in das entsprechende Feld eintragen und fortfahren.

The screenshot shows the StartSSL PKI website interface. At the top, there is a navigation bar with links for StartCom Home, StartSSL PKI (highlighted), StartSSL DNS, StartSSL WoT, F. A. Q., and Classic View. Below the navigation bar, the main heading reads "StartSSL™ - Das Schweizer Taschenmesser der digitalen Zertifikate & PKI". The central content area is titled "Generate Private Key" and contains the following text:

- At this step we'll let your browser create a private key for your first client certificate.
- Please be patient as it might take some time to generate the key.

Below the text, there is a dropdown menu labeled "Hochgradig" and a green "Continue >>" button. To the right of the main content area, there is a sidebar with several expandable sections: Identity Card, Organization, WoT Community, Digital Identity, Email Validations, and Domain Validations. At the bottom of the page, there is a small copyright notice: "© Copyright (c) 2004 - 2013 by StartCom Ltd. (Start Commercial Limited) Alle Rechte vorbehalten. BetterTrust™, StartCom® und StartSSL® sind Marken von StartCom Ltd. WebTrust ist eine Marke des Canadian Institute of Chartered Accountants (CICA). Alle anderen hier und auf anderen Webseiten genannten Marken sind Warenzeichen der entsprechenden Inhaber."

Nun wird der private Schlüssel erzeugt. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern.

Die Erzeugung des Schlüssels erfolgt im Browser – der geheime Schlüssel sollte also nicht an StartSSL übertragen werden.

Ist das Zertifikat fertig erzeugt, wird man aufgefordert, mit der Installation fortzufahren.

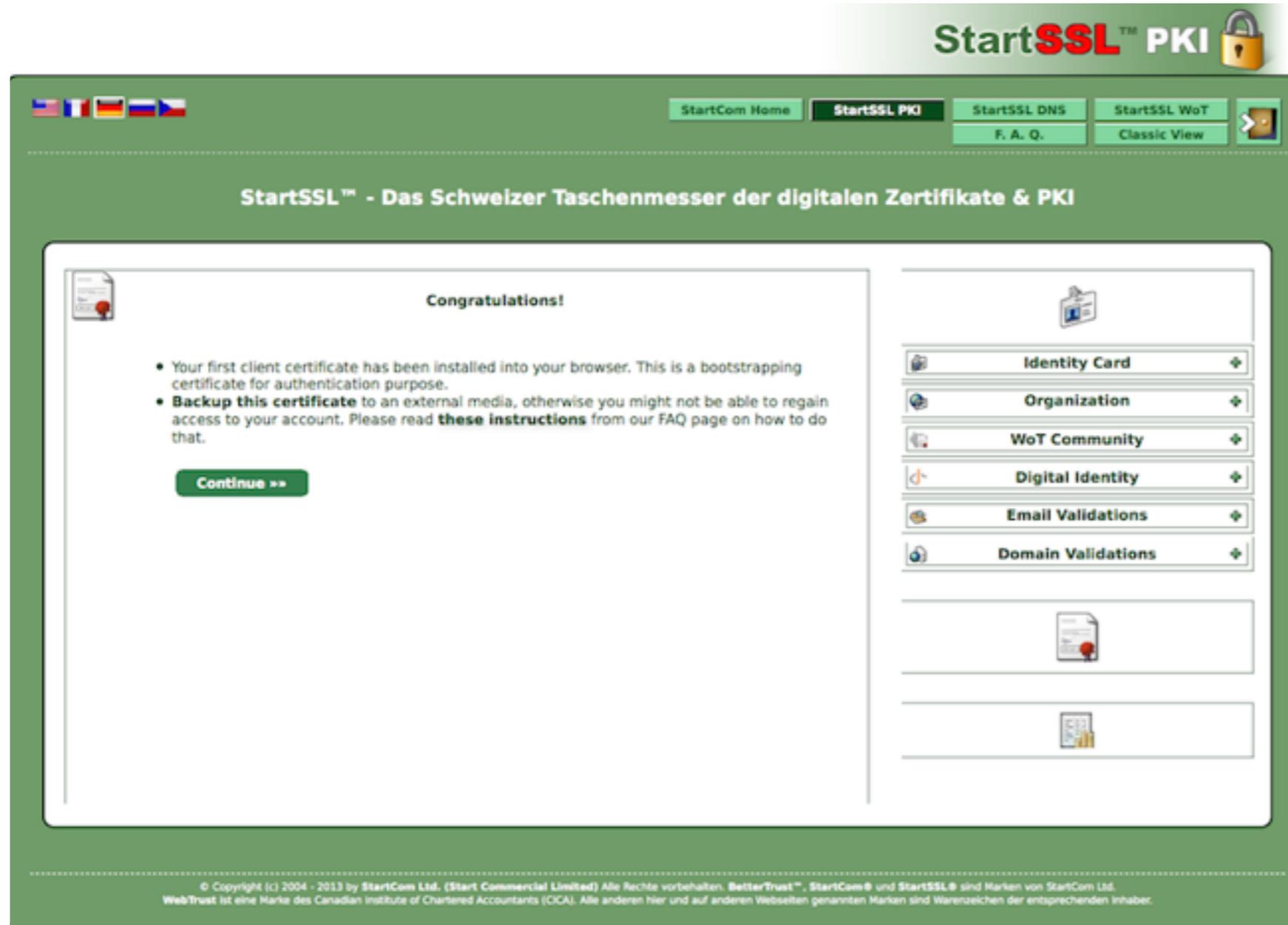
The screenshot shows the StartSSL PKI website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'StartCom Home', 'StartSSL PKI', 'StartSSL DNS', 'StartSSL WoT', 'F. A. Q.', and 'Classic View'. The main heading reads 'StartSSL™ - Das Schweizer Taschenmesser der digitalen Zertifikate & PKI'. The central content area is titled 'Install Certificate' and contains the following text:

- We are preparing to sign your first certificate.
- Please be patient as we ready your certificate, this might take a while.
- Please click *install* in order to continue.

Below the text is a green button labeled 'Install >>'. To the right of the main content area, there is a sidebar with several expandable menu items: 'Identity Card', 'Organization', 'WoT Community', 'Digital Identity', 'Email Validations', and 'Domain Validations'. Below these are two empty boxes with document icons.

At the bottom of the page, there is a small copyright notice: '© Copyright (c) 2004 - 2013 by StartCom Ltd. (Start Commercial Limited) Alle Rechte vorbehalten. BetterTrust™, StartCom® und StartSSL® sind Marken von StartCom Ltd. WebTrust ist eine Marke des Canadian Institute of Chartered Accountants (CICA). Alle anderen hier und auf anderen Webseiten genannten Marken sind Warenzeichen der entsprechenden Inhaber.'

Das Zertifikat wird nun im Browser installiert ...



The screenshot shows the StartSSL PKI website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'StartCom Home', 'StartSSL PKI', 'StartSSL DNS', 'StartSSL WoT', 'F. A. Q.', and 'Classic View'. Below the navigation bar, the main heading reads 'StartSSL™ - Das Schweizer Taschenmesser der digitalen Zertifikate & PKI'. The central content area features a 'Congratulations!' message with two bullet points: 'Your first client certificate has been installed into your browser. This is a bootstrapping certificate for authentication purpose.' and 'Backup this certificate to an external media, otherwise you might not be able to regain access to your account. Please read these instructions from our FAQ page on how to do that.' A 'Continue >>' button is located below the message. To the right of the message is a sidebar with a list of services: 'Identity Card', 'Organization', 'WoT Community', 'Digital Identity', 'Email Validations', and 'Domain Validations'. Below the sidebar are two empty boxes, each containing a small icon representing a certificate or document. At the bottom of the page, there is a copyright notice: '© Copyright (c) 2004 - 2013 by StartCom Ltd. (Start Commercial Limited) Alle Rechte vorbehalten. BetterTrust™, StartCom® und StartSSL® sind Marken von StartCom Ltd. WebTrust ist eine Marke des Canadian Institute of Chartered Accountants (CICA). Alle anderen hier und auf anderen Webseiten genannten Marken sind Warenzeichen der entsprechenden Inhaber.'

... und StartSSL rät ein Backup des gerade erzeugten Zertifikats anzulegen.

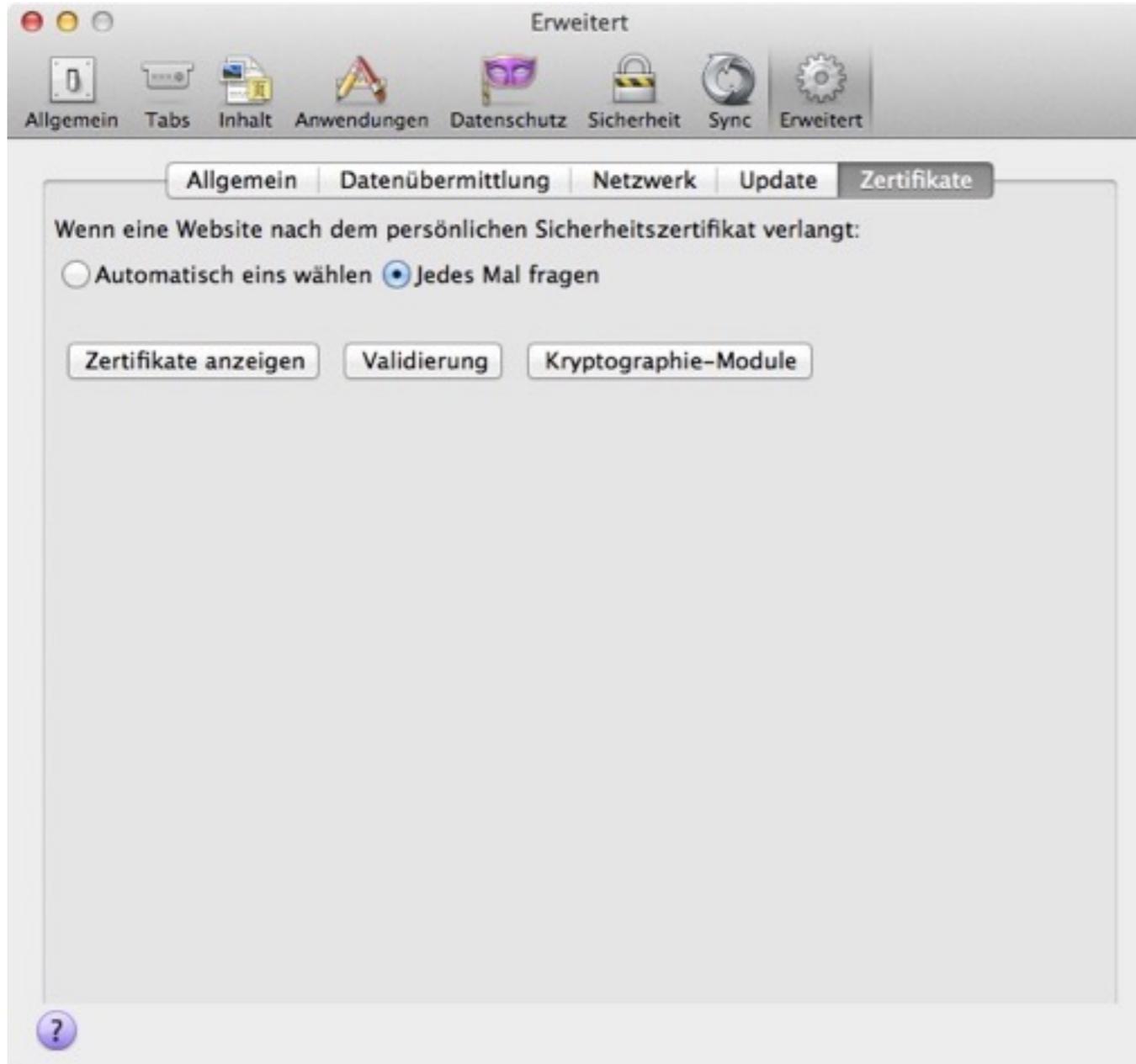
The screenshot shows the StartSSL PKI website interface. At the top, there is a navigation bar with links for StartCom Home, StartSSL PKI (highlighted), StartSSL DNS, StartSSL WoT, F. A. Q., and Classic View. Below the navigation bar, the main heading reads "StartSSL™ - Das Schweizer Taschenmesser der digitalen Zertifikate & PKI".

The main content area is divided into two columns. The left column features an "Exit Express Lane" button and a section titled "Enter Domain Name". This section includes instructions: "Enter the domain name you want to have validated." and "You must be the owner of the top-level domain, sub domains are not supported." Below the instructions is a text input field containing "http://" and a dropdown menu showing ".com". A "Continue >>" button is positioned below the input field.

The right column contains a vertical list of service options, each with an icon and a dropdown arrow: Identity Card, Organization, WoT Community, Digital Identity, Email Validations, Domain Validations, S/MIME Client, and another partially visible option at the bottom.

At the bottom of the page, there is a small copyright notice: "© Copyright (c) 2004 - 2013 by StartCom Ltd. (Start Commercial Limited) Alle Rechte vorbehalten. BetterTrust™, StartCom® und StartSSL® sind Marken von StartCom Ltd. WebTrust ist eine Marke des Canadian Institute of Chartered Accountants (CICA). Alle anderen hier und auf anderen Webseiten genannten Marken sind Warenzeichen der entsprechenden Inhaber."

StartSSL fordert nun dazu auf, einen Domännennamen einzugeben. Man könnte hierdurch gleich noch ein SSL-Zertifikat erzeugen. Benötigt man nur ein S/MIME-Zertifikat, kann man an dieser Stelle abbrechen.

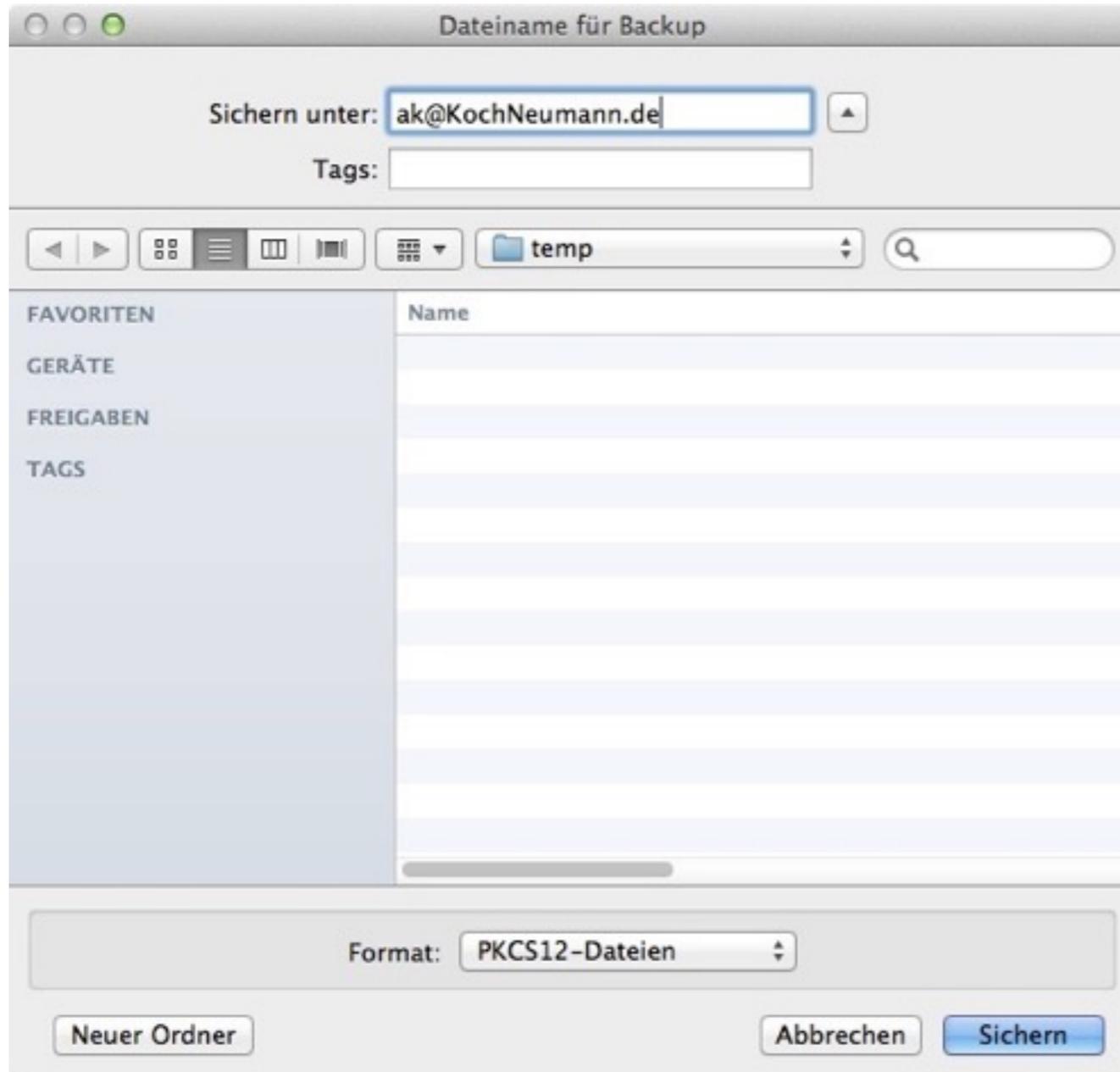


Das Zertifikat wurde im Firefox gespeichert und muss zunächst exportiert werden. Hierzu muss die Zertifikateverwaltung von Firefox über „Firefox“ – „Einstellungen ...“ – „Erweitert“ – „Zertifikate“ aufgerufen werden. Dort muss man „Zertifikate anzeigen“ anklicken.



Im ersten Reiter werden die eigenen Zertifikate angezeigt.

Hier muss man das gerade erzeugte Zertifikat anklicken und über „Sichern ...“ speichern.



Im Speicher-Dialog muss zunächst ein beliebiger Name für das Zertifikat vergeben werden. Sinnvoll ist es, die verwendete E-Mailadresse zu nutzen.

Das Zertifikats-Backup-Passwort, das Sie hier festlegen, schützt die Backup-Datei, die Sie im Moment erstellen. Sie müssen dieses Passwort festlegen, um mit dem Backup fortzufahren.

Zertifikats-Backup-Passwort:

Zertifikats-Backup-Passwort (nochmals):

Wichtig: Wenn Sie Ihr Zertifikats-Backup-Passwort vergessen, können Sie dieses Backup später nicht wiederherstellen. Bitte schreiben Sie es an einem sicheren Platz nieder.

Passwort-Qualitätsmessung

Das Zertifikat muss schließlich noch mit einem Passwort gesichert werden.

Das Zertifikat sollte nun als erstes auf einem sicheren Datenträger gesichert werden. Geht es verloren, kann es nicht neu erstellt werden.

ZIP

- ... wenn PGP/GnuPG oder S/MIME zu kompliziert sind ...
- Es können nur Anhänge verschlüsselt werden.
- Die Dateinamen werden nicht verschlüsselt.
- Es muss zunächst ein Passwort sicher ausgetauscht werden.
- Mac und Windows können von Hause aus nicht mit (sicher) verschlüsselten ZIP-Dateien umgehen.
- Darauf achten, dass das ZIP-Programm die AES-256-Verschlüsselung beherrscht.

Was nun?

	PGP/GnuPG	S/MIME	ZIP
Verbreitung	--	-	++
Einrichtung	--	--	+
Nutzung	0	++	+
E-Mail-Integration	++ (Outlook -)	++	--
Schlüsseltausch	+	++	--
Sicherheit	++	++	-- / AES ++

Die schlechteste Verschlüsselung ist immer noch besser als überhaupt keine Verschlüsselung!

Datensicherheit

Datensicherheit

- Festplatten sind Verschleißteile!
 - Fraglich ist nicht, **ob** eine Festplatte ausfällt, sondern nur, **wann** sie ausfällt!
- Wichtige Daten möglichst auf einem RAID-System sichern.
 - Daten werden parallel auf zwei (oder mehr) Festplatten gespeichert.
 - Fällt eine Festplatte aus, kann diese (im Betrieb) ohne Datenverlust gegen eine neue ersetzt werden.
- RAID-Systeme ersetzen kein Backup!

Backup

- Backup sollte automatisiert erfolgen.
- Generationenbackup erzeugen:
 - Stündlich, täglich, wöchentlich, monatlich.
- Backup sollte an einem anderen Ort aufbewahrt werden ...
- ... oder besser gleich (verschlüsselt) über das Internet dort erzeugt werden.
- Ein Backup ist gut. Zwei Backups sind besser!

Material und weitere Hinweise



<http://kochneumann.de/index.php5?direktmodus=vortrag-datensicherung-siegen-2014>

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dr. Alexander Koch
Koch & Neumann
Rheinweg 67
53129 Bonn
Tel: 0228/8 50 86 63
E-Mail: ak@KochNeumann.de
<http://KochNeumann.de>

PGP/GnuPG: C68842E5

(Fingerabdruck: 88B5 21CC FBBD 8EE5 7F0F 0EB9 ADAA 780B C688 42E5)